



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Eurosystem

S O N D E R H E F T  
S T A T I S T I K E N

Finanzvermögen 2006

Aktuelle Ergebnisse  
der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung

Juni 07

Die unregelmäßig erscheinenden Sonderhefte der Serie „Statistiken – Daten & Analysen“ berichten ausführlich über spezielle statistische Themen.

### **Schriftleitung**

*Aurel Schubert, Gerhard Kaltenbeck, Eva-Maria Nesvadba*

### **Koordination**

*Patrick Thienel, Isabel Winkler*

### **Redaktion**

*Karin Fischer*

### **Technische Gestaltung**

*Peter Buchegger (grafische Gestaltung)*

*Walter Grosser, (Layout, Satz)*

*Hausdruckerei der OeNB (Druck und Herstellung)*

### **Rückfragen**

*Oesterreichische Nationalbank, Hauptabteilung Statistik/Statistik-Hotline  
oder Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit*

*Postanschrift: Postfach 61, 1011 Wien*

*Telefon: Statistik-Hotline (+43-1) 40420-5555*

*Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit (+43-1) 40420-6666*

*Telefax: Statistik-Hotline (+43-1) 40420-5499*

*Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit (+43-1) 40420-6698*

*E-Mail: statistik.hotline@oenb.at und oenb.info@oenb.at*

### **Bestellungen/Adressenmanagement**

*Oesterreichische Nationalbank*

*Dokumentationsmanagement und Kommunikationsservice*

*Postanschrift: Postfach 61, 1011 Wien*

*Telefon: (+43-1) 40420-2345*

*Telefax: (+43-1) 40420-2398*

*E-Mail: oenb.publikationen@oenb.at*

### **Impressum**

*Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller:*

*Oesterreichische Nationalbank*

*Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien*

*Günther Thonabauer, Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit*

*Internet: [www.oenb.at](http://www.oenb.at)*

*Druck: Oesterreichische Nationalbank, 1090 Wien*

*© Oesterreichische Nationalbank, 2007*

*Alle Rechte vorbehalten.*

*Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wurde auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich der Text immer sowohl auf Frauen als auch auf Männer bezieht.*

*Reproduktionen für nicht kommerzielle Verwendungen und Lehrtätigkeiten sind unter Nennung der Quelle freigegeben.*

**DVR 0031577**

**Wien, 2007**



# Inhalt

Vorwort	4
1 Hauptergebnisse für 2006	5
1.1 Dynamische Konjunktur	5
1.2 Finanzierungsbedingungen von Leitzinsanhebungen geprägt	6
1.3 Hoher Außenbeitrag verbessert auch gesamtwirtschaftlichen Finanzierungssaldo	8
1.4 Geldvermögensbildung des privaten Haushaltssektors sehr selektiv	8
1.5 Indirekte Diversifikation des Vermögens privater Haushalte durch das Anlageverhalten institutioneller Anleger	11
1.6 Finanzierung der Unternehmen vor allem auf dem Kapitalmarkt	13
1.7 Ausländische Investoren weiterhin wichtigster Gläubiger der Staatsschuld	15
1.8 Ausländische Kapitalmärkte werden für österreichische Investoren immer wichtiger	17
2 Neue Erhebung zum Finanzvermögen der privaten Haushalte	19
3 Finanzanlagen des privaten Haushaltssektors von 1980 bis 2006	21
3.1 Wertpapierkäufe verändern die Struktur des Geldvermögens	21
3.2 Finanzielle Reaktion der privaten Haushalte auf den Konjunkturverlauf	22
4 Tabellen und Kennzahlen	27
4.1 Tabellen	28
4.2 Kennzahlen	68
5 Methode, Definitionen und Quellen der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung	71
5.1 Methode	71
5.2 Definitionen	71
5.3 Quellen	73
6 Übersicht zu Statistiken – Daten & Analysen	74

## Vorwort

Im Rahmen der Neugestaltung des Publikationsangebots über die von der OeNB produzierten Statistiken erscheinen neben den vierteljährlichen Heften „Statistiken – Daten & Analysen“ auch Sonderhefte zu speziellen statistischen Themen.

Das vorliegende Sonderheft beschäftigt sich mit der Entwicklung des Finanzvermögens und den Verpflichtungen der österreichischen Volkswirtschaft, wie sie in der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) dargestellt werden. Die nunmehr vierte Ausgabe gibt einen Überblick über wichtige Ergebnisse für 2006 vor dem Hintergrund der Entwicklung der Konjunktur und den geänderten Finanzierungsbedingungen und beinhaltet sowohl ein neues Datenangebot für private Haushalte als auch eine

Langzeitbeobachtung des Finanzverhaltens der privaten Haushalte seit 1980. Die Tabellen geben Auskunft über den finanziellen Vermögensaufbau und den daraus resultierenden Vermögensbeständen sowie über die Finanzierungen und die daraus resultierenden Verpflichtungsstände der einzelnen inländischen volkswirtschaftlichen Sektoren und dem Ausland (gegenüber dem Inland). Daraus lassen sich neben den Finanzverflechtungen zwischen den einzelnen volkswirtschaftlichen Sektoren in allen Finanzierungsinstrumenten auch makroökonomische Finanzkennzahlen (z. B. Finanzierungssaldo, Brutto- und Nettoverschuldung, Verschuldung/Eigenkapitalrelation) ablesen. Diese Ausgabe erscheint in deutscher Sprache. Eine gesonderte Ausgabe in englischer Sprache wird im Sommer 2007 publiziert.

# 1 Hauptergebnisse für 2006<sup>1</sup>

## 1.1 Dynamische Konjunktur

Das reale Wirtschaftswachstum im Euroraum zog von 1,4% im Jahr 2005 auf 2,6% im Jahr 2006 an und erreichte damit die höchste Steigerungsrate seit dem Jahr 2000. Die Wirtschaftsdynamik spiegelte vor allem ein deutlich gestiegenes Unternehmen- und Verbrauchervertrauen sowie eine erheblich verbesserte Arbeitsmarktsituation wider. Die Bruttowertschöpfung wurde sehr stark von der Inlandsnachfrage im Euroraum bestimmt; nur im vierten Quartal 2006 leistete der Außenbeitrag einen markanten Impuls für das Wirtschaftswachstum.

Angesichts nach wie vor günstiger Finanzierungsbedingungen und einem nach wie vor positiven Geschäftsklima verbesserte sich die Investitionstätigkeit real auf 4,3% im Jahr 2006 (2005: 2,7%). Begünstigt wurde dieses Wachstum im Jahr 2006 durch ansteigende Gewinnquoten und – ungeachtet der fünf Zins-satzerhöhungen – niedrige Außenfinanzierungskosten sowie moderate Lohnentwicklungen. Das Wachstum der realen Konsumausgaben des privaten Sektors stieg von 1,5% im Jahr 2005 auf 1,8% im Berichtsjahr 2006, positiv beeinflusst durch ein höheres Wachstum der real verfügbaren Einkommen. Die Steigerungsraten der Selbstständigen- und Vermögenseinkommen waren die Triebkraft für das Wachstum des Einkommens. Diese Zuwächse erhöhten nicht die Ersparnisbildung. Die Arbeitslosenquote laut Eurostat erreichte im Euroraum mit 7,5% im Dezember 2006 den niedrigsten Stand seit dem Jahr 1993.

Die HVPI-Inflationsrate blieb im Euroraum in den ersten acht Monaten deutlich über 2% und lag im Durchschnitt des gesamten Jahres bei 2,2%. Die Preise für Wohnimmobilien, die nicht in die Berechnung des HVPI einfließen, zeigten im Jahresverlauf eine Verlangsamung der Entwicklungsdynamik.

Österreichs reales Wirtschaftswachstum war mit 3,2% im Jahr 2006 höher als im Euroraum und lag deutlich über dem Wert für das Jahr 2005 (2,0%). Es erreichte annähernd den Wert des Hochkonjunkturjahres 2000. Im Gegensatz zum gesamten Euroraum leistete im Jahr 2006 der Außenbeitrag in Österreich einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Bruttowertschöpfung. Die konjunkturelle Entwicklung in den anderen EU-Mitgliedstaaten, mit denen Österreich sowohl realwirtschaftlich als auch im finanziellen Bereich sehr eng verbunden ist, hat für Österreich einen sehr hohen Stellenwert. Insbesondere die neuen EU-Mitgliedstaaten im Osten und Südosten Österreichs, deren Wirtschaftswachstum deutlich über der Steigerung der Wirtschaftsleistung Österreichs lag, sind für Österreichs Wirtschaft von zunehmender Bedeutung.

Darüber hinaus bildete die rege Investitionstätigkeit eine wesentliche Konjunkturstütze. Die Bruttoinvestitionen stiegen real um 4,3% im Jahr 2006 (nominell: 6,1%), getragen von einem höheren Wachstum sowohl der Sachgütererzeugung als auch der Bauinvestitionen. Gleichzeitig konnten die Unternehmen auch ihre Betriebsüberschüsse im Jahr 2006 weiter steigern. Hingegen blieben die

Michael Andreasch,  
Matthias Fuchs,  
Nicole Schnabl,  
Gerald Wimmer

<sup>1</sup> Redaktionsschluss: 14. Mai 2007.

Konsumausgaben der privaten Haushalte eher verhalten. Diese Nachfragekomponente stieg real um 1,8% (nominell: 3,3%) im Jahr 2006 und stagnierte seit 2004. Wie für den gesamten Euroraum zu beobachten war, war auch in Österreich das überproportionale Wachstum des Selbstständigeneinkommens sowie des Vermögenseinkommens die treibende Kraft für die Steigerung der netto verfügbaren Einkommen privater Haushalte mit einer nominellen Steigerung von 4,2%. Die Sparquote stieg von 9,1% im Jahr 2005 auf 9,8% im Jahr 2006. Die Arbeitslosenquote ging aufgrund des starken Beschäftigungswachstums im Jahr 2006 auf 4,8% zurück (2005: 5,2%).

Die Einschätzung der privaten Haushalte hinsichtlich ihrer finanziellen Situation in den kommenden zwölf Monaten war noch zu Jahresende 2005 leicht negativ gewesen, verbesserte sich aber im Jahr 2006 laufend. Auch die positiven Antworten zu der Bereitschaft, in den nächsten zwölf Monaten zu sparen, stiegen im Jahresverlauf.

Die HVPI-Inflationsrate lag mit 1,7% für das Gesamtjahr 2006 erstmals seit dem Jahr 2003 wieder unter der Marke von 2%.

## 1.2 Finanzierungsbedingungen von Leitzinsanhebungen geprägt

Die Finanzierungsbedingungen waren für den privaten Sektor in Österreich noch immer relativ günstig, wengleich fünf Leitzinsanhebungen der EZB die Kreditfinanzierungskosten im Lauf des Jahres 2006 nach oben trieben.

Im Jahr 2006 stiegen im Neugeschäft die Bankzinssätze<sup>2</sup> für Unternehmenskredite um insgesamt 107 Basispunkte auf 4,3%. Aufgrund des hohen Anteils an variabel verzinsten Bankkrediten schlugen die Zinssatzerhöhungen auch auf die Zinssätze auf ausstehende Verschuldungen durch. Im Dezember 2006 betrug der Zinssatz für in Euro denominatede Unternehmenskredite 4,44%. Dennoch sind die Finanzierungskosten nach 2004 und 2005 auch im Jahr 2006 deutlich geringer als zu Beginn der Jahrtausendwende.

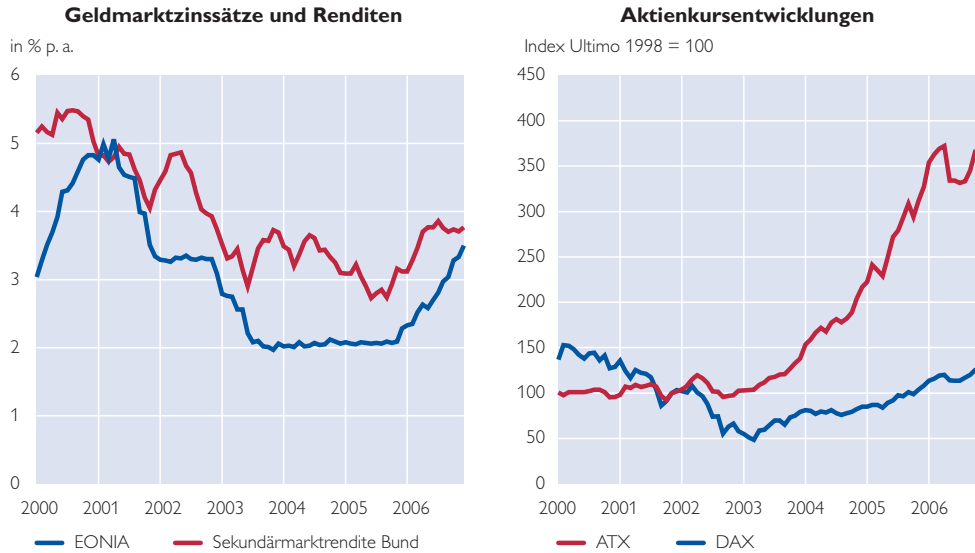
Bei den neu vereinbarten Kreditzinssätzen für private Haushalte gab es im Jahr 2006 ebenfalls deutliche Anhebungen. Gegenüber Dezember 2005 stiegen die Nominalzinssätze für neu vergebene Konsumkredite um 99 Basispunkte auf 5,84% und die Wohnbaukredite um 66 Basispunkte auf 4,28%. Gedämpft wurde die Erhöhung der Zinssätze für Wohnbaukredite durch die Konkurrenzsituation bei den Konditionen von Bausparkassen- und Fremdwährungsfinanzierungen und einen – im Vergleich zu den Konsumkrediten – geringeren Anteil an variabel verzinsten Krediten. Im Dezember 2006 betrug der Zinssatz für alle ausstehenden in Euro denominierten Wohnbaukredite 4,48%. Für Konsum- und sonstige Kredite wurden den privaten Haushalten im Durchschnitt 6,06% in Rechnung gestellt.

Die Sekundärmarktrenditen zehnjähriger Bundesanleihen zogen – im Gleichklang mit den Renditen im Euroraum und in den USA – bis zur Jahresmitte 2006 an und gingen vor allem aufgrund schwächerer Kon-

<sup>2</sup> Bankzinssätze ohne Zinssätze für Überziehungen.

Grafik 1

## Entwicklungen auf den Finanzmärkten

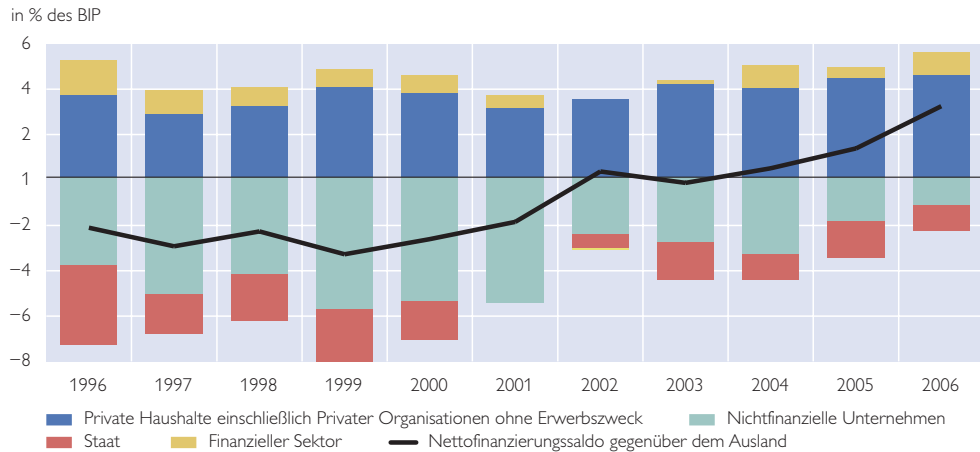


junkturaussichten im dritten Quartal leicht zurück. Im Schlussquartal gab es neuerlich leichte Anstiege. Zum Jahresende 2006 lag die Rendite bei 3,93% (2005: 3,12%). Auf der Finanzierungsseite war der Druck für Unternehmen, höhere Zinszahlungen auf begebene Anleihen zu leisten weit weniger stark als bei neu aufgenommenen Bankkrediten, da rund 80% der Unternehmensanleihen fix verzinst sind. Die umlaufenden Anleihen hatten zum Jahresultimo 2006 eine durchschnittliche Verzinsung von knapp unter 4% aufzuweisen.

Auf den Aktienmärkten setzte sich 2006 die positive Performance hingegen fort. Sowohl der DAX als auch der ATX stiegen im Jahresabstand um mehr als 20%. Der CECE-Index als Indikator für die Aktienentwicklung in den für Österreich wichtigen ost- und südosteuropäischen Ländern, erhöhte sich im Jahr 2006 um 14%. Die Kursentwicklung auf

den Aktienmärkten war aber im Jahr 2006 sehr unterschiedlich: Nach dem Kurseinbruch im Mai 2006 waren die Kursbewegungen wesentlich volatiler und die Bereitschaft in Aktien oder Aktienfonds zu investieren von Unsicherheiten begleitet. Die Börsenkaptalisierung erreichte in Wien einen Wert von 146,1 Mrd EUR (davon entfielen auf den Unternehmenssektor 82,4 Mrd EUR) und damit 57% der inländischen Wertschöpfung. Diese Größenordnung entspricht in etwa der Börsenkaptalisierung von Deutschland und Italien. Die Eigenkapitalfinanzierung über Aktien war im Jahr 2006 trotz eines Kurszuwachses von 21,7% an der Wiener Börse für Unternehmen attraktiv. Die Gewinnrendite stieg im Lauf des Jahres 2006 auf 5,95%, blieb aber mit einem Jahresdurchschnittswert von 5,81%, wie schon 2004 und 2005, im Vergleich zu dem Zeitraum 1996 bis 2003 gering.

### Finanzierungssalden



Quelle: Statistik Austria, OeNB.

### 1.3 Hoher Außenbeitrag verbessert auch gesamtwirtschaftlichen Finanzierungssaldo

Die Finanzierungsströme der Akteure der österreichischen Volkswirtschaft wuchsen im Gleichklang mit dem Wirtschaftswachstum. In Relation zur Bruttowertschöpfung machten die aggregierten Kapitalströme aus Geldvermögensbildung und Finanzierung im Jahr 2006 insgesamt 112% aus. Da insbesondere die Finanzierung etwas schwächer wuchs als noch im Jahr 2005, stieg der gesamtwirtschaftliche Finanzierungssaldo von 0,4% des BIP im Jahr 2005 auf 3,2% im Jahr 2006. Zu dieser Entwicklung trugen alle volkswirtschaftlichen Sektoren bei, den größten Effekt hatte die Verbesserung der finanziellen Situation der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, die ihren negativen Finanzierungssaldo gegenüber dem Jahr 2005 um 0,7 Pro-

zentpunkte auf 1,3% des BIP vermindern konnten. Den größten Finanzierungsüberschuss hatten im abgelaufenen Jahr die privaten Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck, die im Jahr 2006 einen positiven Finanzierungssaldo in Höhe von 4,6% des BIP verzeichneten.

### 1.4 Geldvermögensbildung des privaten Haushaltssektors sehr selektiv<sup>3</sup>

Die Geldvermögensbildung des privaten Haushaltssektors erreichte im Jahr 2006 mit einem Wert von 17,7 Mrd EUR 80% der gesamten Mittelverwendung. Rund ein Fünftel floss in die Sachvermögensbildung, insbesondere in den Wohnbau. Damit wurden 11% des verfügbaren Nettoeinkommens des Haushaltssektors in Finanzanlagen investiert. Gegenüber 2005 bedeutet dies nominell als auch in Relation zum verfügbaren Einkom-

<sup>3</sup> Der Haushaltssektor umfasst private Haushalte einschließlich der selbstständig Erwerbstätigen und Einzelpersonnenfirmen sowie Private Organisationen ohne Erwerbszweck einschließlich der Privatstiftungen. Wertpapierveranlagungen von Privatstiftungen sind erstmals ab Berichtszeitpunkt März 2006 in den Daten zum Haushaltssektor inkludiert. Die Details sind in Kapitel 2 „Neue Erhebung zum Finanzvermögen der privaten Haushalte“ enthalten.



men einen leichten Rückgang. In einem Langzeitvergleich<sup>4</sup> entspricht dieser Anteil dem Durchschnittswert.

Gleichzeitig veränderten sich auch die Präferenzen in der Wahl der veranlagten Finanzierungsinstrumente. Im Vergleich zu den Jahren 2004 bis 2005 erhöhten die privaten Haushalte im Jahr 2006 erstmals wieder ihre liquiden Mittel, indem sie rund ein Drittel der Geldvermögensbildung (6,1 Mrd EUR) in Bankeinlagen deponierten. Die Zinsanhebungen im Neugeschäft der Banken im Zuge der laufenden Leitzinserhöhungen der EZB dürften das diesbezügliche Interesse der Privathaushalte erhöht haben. Darüber hinaus dürften diese Mittel für spätere Investitionen geparkt worden sein. Sehr selektiv war das Interesse hingegen für Wertpapiere. Festverzinsliche Wertpapiere in- und ausländischer Emittenten wurden, trotz steigender Renditen, in der Größenordnung des Vorjahres erworben. Maßgeblich hatte dazu beigetragen, dass steuerbegünstigte Wohnbauanleihen von inländischen Banken neu emittiert wurden und dass Banken neben Garantiefonds auch Garantiezertifikate in Form von Anleihen platzierten. Der gesamte Nettoerwerb von verzinslichen Wertpapieren belief sich im vergangenen Berichtsjahr auf 1,6 Mrd EUR, rund die Hälfte entfiel auf Bankemissionen. Auch Aktien wurden sowohl von privaten Haushalten als auch von Privatstiftungen im Jahr 2006 erworben. Die Aktienkäufe fanden primär im Zuge von inländischen Neuemissionen, die schwerpunktmäßig im ersten Halbjahr 2006 durchgeführt wurden, statt. Private Anleger beteiligten

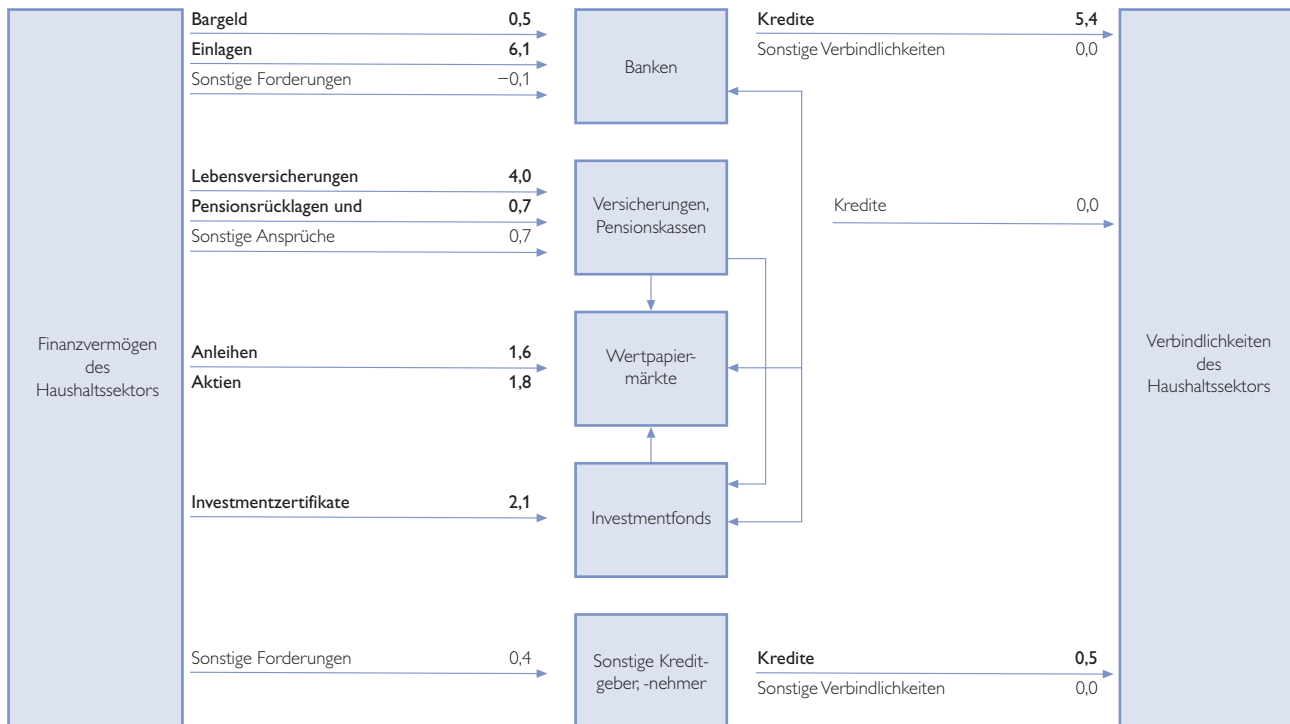
sich bei der Neuemission (IPO) der Österreichischen Post AG ebenso, wie bei Kapitalerhöhungen von Immobiliengesellschaften und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Zunehmende Unsicherheiten auf den Kapitalmärkten und geringe Primärmarkttransaktionen auf dem österreichischen Aktienmarkt führten zu einem geringeren Interesse des Haushaltssektors im zweiten Halbjahr 2006. Ausländische Aktien wurden netto abgegeben. Unterdurchschnittlich fielen die Käufe von Investmentzertifikaten aus. Nur mehr rund die Hälfte des Kaufvolumens inländischer Investmentzertifikate aus dem Jahr 2005 konnte im Jahr 2006 an Privatanleger abgesetzt werden, wobei das stärkste Interesse noch im ersten Quartal 2006 festzustellen war. Die Investitionen wurden vorwiegend in Aktienfonds und gemischte Fonds einschließlich Garantiefonds vorgenommen, während das Interesse an Renten- und Geldmarktfonds kaum vorhanden war. Insgesamt erwarben im Jahr 2006 Privatinvestoren handelbare Wertpapiere im Ausmaß von 5,6 Mrd EUR (2004: 5,9 Mrd EUR; 2005: 6,8 Mrd EUR). Zusätzlich zu den Wertpapierinvestitionen erhöhte sich der Wertpapierbesitz aus insgesamt positiven Preiseffekten. Diese betragen nach 3,5 Mrd EUR im Jahr 2004 und 7,5 Mrd EUR im Jahr 2005 im aktuellen Berichtsjahr 7 Mrd EUR und damit 4,5% des verfügbaren Nettoeinkommens des Haushaltssektors.

Ein konstant wichtiger Faktor in der Geldvermögensbildung der privaten Haushalte ist die private Vorsorge durch Einzahlungen in Lebensversicherungen und Pensionskassen. Die

<sup>4</sup> In Kapitel 3 „Finanzanlagen des privaten Haushaltssektors von 1980 bis 2006“ wird im Detail auf die langfristige Entwicklung eingegangen.

### Struktur des Finanzsystems aus Sicht des Haushaltssektors<sup>1</sup>

Geldvermögensbildung und Finanzierung in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

<sup>1</sup> Vereinfachte Darstellung (einschließlich Finanzbeziehungen mit dem Ausland).

Bandbreite für den Wachstumsbeitrag der privaten Vorsorge am gesamten transaktionsbedingten Aufbau des Geldvermögens lag in den vergangenen zehn Jahren zwischen 1,0 und 1,6 Prozentpunkten. Damit entspricht der Zuwachs im Jahr 2006 mit 1,3 Prozentpunkten exakt dem Mittelwert der vergangenen zehn Jahre. Die Ansprüche erhöhten sich im Jahr 2006 um insgesamt 4,7 Mrd EUR und damit um knapp mehr als ein Viertel der gesamten Geldkapitalbildung.

Das Geldvermögen der privaten Haushalte einschließlich der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und Privatstiftungen belief sich zum Jahresresulto 2006 auf 397,8 Mrd EUR. 47% des Finanzvermögens entfielen auf Bargeld und Einlagen,

25% auf handelbare Wertpapiere und 18% auf Ansprüche aus Lebensversicherungen und Pensionskassen. 10% machten sonstige Forderungen, wie z. B. der Bestand an Schilling-Bargeld und offene Versicherungsansprüche aus Nichtlebensversicherungen, aus. Von dem Gesamtvermögen des Haushaltssektors in Höhe von 397,8 Mrd EUR entfielen 371,8 Mrd EUR auf private Haushalte. Im Durchschnitt hatte damit jeder Einwohner Österreichs 44.800 EUR an Geldvermögen.

Die Neuverschuldung des Haushaltssektors betrug im Jahr 2006 5,9 Mrd EUR und damit um rund 2 Mrd EUR weniger als noch im Jahr davor. Die Kreditaufnahmen gingen auf 3,8% des verfügbaren Nettoeinkommens zurück (2005: 5,3%).

Gleichzeitig stiegen die Finanzierungskosten in Relation zum verfügbaren Nettoeinkommen aufgrund der laufenden Erhöhungen der Kreditzinsen im Neugeschäft und dem relativ hohen Anteil an variabel verzinsten Krediten von 3% im Jahr 2005 auf 3,3% im Berichtsjahr 2006. Private Haushalte verschuldeten sich vor allem aus Wohnbaukrediten, die im Jahr 2006 um 4,1 Mrd EUR (2005: 4,7 Mrd EUR) wuchsen. In diesem Kreditsegment war auch der Anstieg der Kreditzinsen im Neugeschäft mit 66 Basispunkten geringer als bei den anderen Kreditarten. Die Wettbewerbssituation – unter anderem durch günstige Zwischenfinanzierungen von Bausparkassen als Reaktion auf das Konkurrenzprodukt „Fremdwährungskredite“ – war ein Grund für den verhältnismäßig moderaten Anstieg. Hingegen erhöhten sich die Zinssätze im Neugeschäft für Schweizer Franken-Kredite um fast 100 Basispunkte, weshalb auch das Interesse an Fremdwährungskrediten im Vergleich zu den Vorjahren nachließ.

Die Verpflichtungsposition des Haushaltssektors machte zum 31. Dezember 2006 137,7 Mrd EUR aus. Die Schuldenquote (in Relation zum verfügbaren Einkommen) betrug 88%. Private Haushalte hatten Schulden in Höhe von 134,8 Mrd EUR, wovon 83,3 Mrd EUR Wohnbaukredite waren.

### **1.5 Indirekte Diversifikation des Vermögens privater Haushalte durch das Anlageverhalten institutioneller Anleger**

Der Haushaltssektor ist traditionell jener Sektor einer Volkswirtschaft, der die höchste Nettogeldvermögensbildung aufweist und ist neben dem Finanzsektor im Jahr 2006 der wich-

tigste Nettokapitalgeber, nachdem die österreichische Volkswirtschaft auch mehr Finanzmittel im Ausland veranlagt hat als Ausländer in Österreich und somit das Ausland zum Nettokapitalimporteuer wurde.

Jene Finanzmittel des Haushaltssektors, die nicht konsumiert werden, werden hinsichtlich Ertrags- und Sicherheitspräferenzen optimal veranlagt, wobei in den letzten Jahren auch in Österreich der Trend weg von Einlagen bei Banken hin zu Veranlagungen bei Investmentfonds, Versicherungen und Pensionskassen geht. Im Jahr 2006 investierte der Haushaltssektor rund 7,5 Mrd EUR in Finanzprodukte dieser institutionellen Anleger. Das sind rund 40% der gesamten Geldvermögensbildung. Insgesamt hatten die Privatanleger damit zum Jahresultimo 2006 rund 130 Mrd EUR (32% des Gesamtvermögens) bei diesen Finanzinstitutionen veranlagt.

Im folgenden Abschnitt wird nun beschrieben wo bzw. in welchen Finanzierungsinstrumenten diese institutionellen Anleger (Investmentfonds, Versicherungen und Pensionskassen) ihre Finanzmittel veranlagen.

Seit der Gründung der WWU im Jahr 1999 wurden im Schnitt rund 70% der Finanzmittel der Investmentfonds, der Versicherungen, der Pensionskassen und der sonstigen Finanzinstitutionen in Summe im Ausland veranlagt; zwischen 1996 und 1998 waren dies im Durchschnitt lediglich 40% gewesen. Dies lässt darauf schließen, dass seit 1999 der Euroraum von diesen institutionellen Anlegern verstärkt als „heimischer“ Kapitalmarkt genutzt wurde, da die Portefeuilles ohne zusätzliches Wechselkursrisiko breiter gestreut werden konnten.

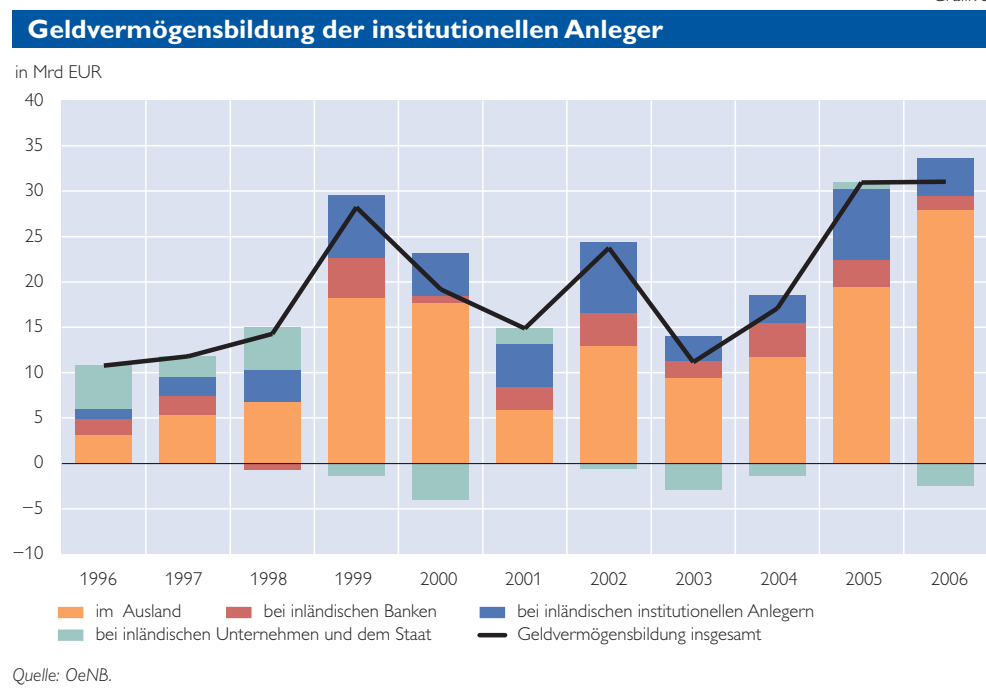
Im Jahr 2006 betrug die Geldvermögensbildung der institutionellen Anleger rund 31,1 Mrd EUR, wobei rund 90% in Finanzaktiva im Ausland investiert wurden. Dieser überdurchschnittlich hohe Wert steht aber auch im Zusammenhang mit der Übernahme einer heimischen Großbank durch eine ausländische Bank, wobei Einlagen von einer inländischen Finanzierungsgesellschaft in Milliardenhöhe im Ausland zwischengeparkt wurden.

Die Investitionen auf dem Rentenmarkt werden seit Inkrafttreten der WWU im Jahr 1999 von Investitionen in ausländische verzinsliche Wertpapiere dominiert. In diesem Segment ist der angesprochene Bruch im Investitionsverhalten der institutionellen Anleger besonders deutlich. Zwischen 1996 und 1998 wurde im Schnitt mehr als die Hälfte der Investitionen in verzinsliche Wertpapiere auf dem österreichischen Kapitalmarkt investiert, während ab 1999 im Durchschnitt heimische Anleihen

netto sogar verkauft und fast ausschließlich ausländische verzinsliche Wertpapiere gekauft wurden. Diese Entwicklung wird vor allem vom Anlageverhalten der Investmentfonds dominiert, da diese in diesem Segment die größte Bedeutung haben. Im Jahr 2006 wurden von den institutionellen Anlegern rund 8,4 Mrd EUR in Anleihen veranlagt, wovon 8,3 Mrd EUR auf ausländische Emittenten entfielen. 60% dieses Investitionsvolumens veranlagten Investmentfonds. Im Jahr 2005 erwarben institutionelle Anleger verzinsliche Wertpapiertitel in Höhe von 16,5 Mrd EUR, wovon 14,7 Mrd EUR ausländische Emissionen waren.

Auch bei Investitionen in Investmentzertifikate stieg die Bedeutung ausländischer Investmentfonds seit 1999 deutlich, wenngleich auch im Durchschnitt der letzten Jahre noch immer mehr in inländische Fonds (69% im Schnitt der Jahre 1999 bis 2006 bzw. 92% im Schnitt der Jahre 1996 bis 1998) investiert wurde. Im

Grafik 3



Jahr 2006 investierten die institutionellen Anleger rund 7,6 Mrd EUR in Investmentzertifikate, wobei 6 Mrd EUR von inländischen Investmentfonds wiederum in Fonds investiert wurden. Ausländische Investmentzertifikate wurden im Jahr 2006 um rund 3,6 Mrd EUR gekauft.

Wie aus Grafik 3 ersichtlich, wird ein Großteil der verfügbaren Finanzmittel im Ausland investiert. Bezüglich der Investitionen im Inland ist erwähnenswert, dass die Bedeutung der Finanzanlagen bei inländischen Banken bzw. sonstigen Finanzinstituten als Emittenten in etwa konstant bleibt, während Finanztitel, die vom Staat oder von Unternehmen emittiert werden, seit 1999 tendenziell an Bedeutung verlieren.

### 1.6 Finanzierung der Unternehmen vor allem auf dem Kapitalmarkt

Die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften konnten 2006 ihre Investitionen weiter steigern. Die gesamte Mittelverwendung erreichte im Jahr 2006 einen Wert von 54 Mrd EUR und stieg gegenüber 2005 um 10%. Sowohl 2005 als auch 2006 war das Wachstum der Finanzinvestitionen höher als jenes der Realinvestitionen.<sup>5</sup> Sie veranlagten 16,6 Mrd EUR in Finanztitel, wobei der Löwenanteil von 42% in Aktien und andere Anteilsrechte floss. Daneben erhöhten die Unternehmen auch ihre liquiden Einlagenbestände im Jahr 2006 um 3,1 Mrd EUR. Portfolioinvestitionen in Form von festverzinslichen Wertpapieren tätigten nichtfinanzielle Unternehmen im Ausmaß von 2,2 Mrd EUR, während Käufe von Invest-

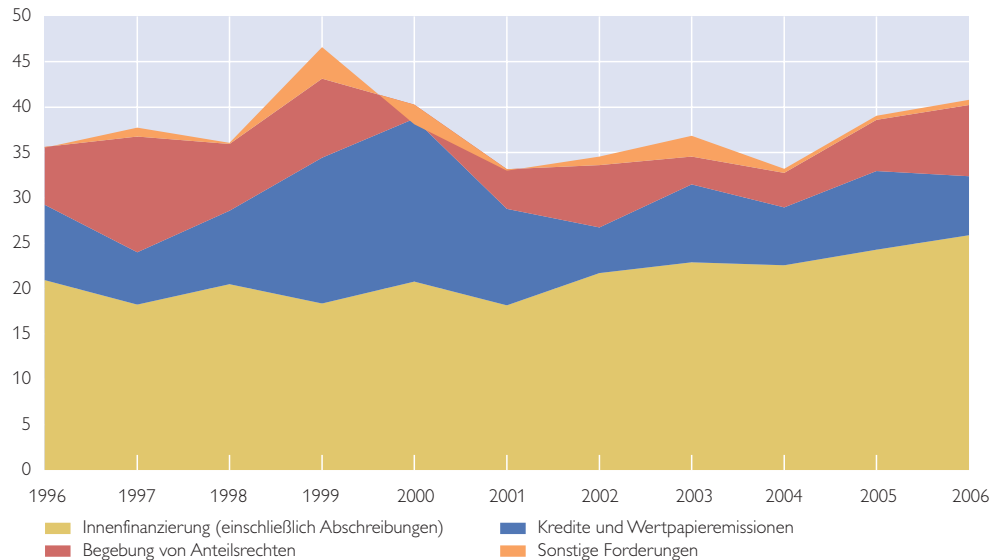
mentzertifikaten auf rund 830 Mio EUR zurückgingen.

Die Ersparnisbildung der Unternehmen einschließlich der netto empfangenen Vermögenstransfers, insbesondere aus Investitionszuschüssen, stieg 2006 gegenüber 2005 um 34%. Maßgeblichen Anteil an dem höheren Sparvolumen hatte die Steigerung des Betriebsüberschusses um 11%. Somit konnten die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften 64% der gesamten Sach- und Finanzinvestitionen mit eigenen Mitteln finanzieren, weshalb die Außenfinanzierung von 2005 auf 2006 nur moderat um 6% anstieg. Sie betrug im abgelaufenen Jahr 19,8 Mrd EUR. Den Finanzierungsbedarf deckten die Unternehmen mit 6 Mrd EUR durch Kredite ab, wobei inländische Banken die wichtigsten Kreditgeber waren. Die Kredite wurden vor allem für Anlageinvestitionen, aber auch zur Finanzierung von Fusionen und Übernahmen aufgenommen. Den weitaus größten Teil der Außenfinanzierung mit einem Anteil von 62% holten sich die Unternehmen 2006 auf dem Kapitalmarkt: 50 inländische Emittenten platzierten Anleihen in der Größenordnung von 4,5 Mrd EUR. Die größten Emissionen kamen von Infrastrukturunternehmen. Abzüglich der Tilgungen beanspruchte der Unternehmenssektor 2006 den Kapitalmarkt netto mit 2,6 Mrd EUR. Gegenüber 2005 gingen zwar die Nettoemissionen um 1,7 Mrd EUR zurück, dennoch spielten in den vergangenen vier Jahren Anleihefinanzierungen mit einem Anteil von 20% am gesamten Volumen der Außenfinanzierungen für Unternehmen eine wich-

<sup>5</sup> Die Realinvestitionen entsprechen den Bruttoinvestitionen.

### Mittelaufnahme der nichtfinanziellen Unternehmen

in % der Bruttowertschöpfung der nichtfinanziellen Unternehmen



Quelle: OeNB, Statistik Austria.

tige Rolle. Besonders hoch war 2006 die Inanspruchnahme des heimischen Aktienmarktes. Die nichtfinanziellen Unternehmen erhöhten im Jahr 2006 durch Neunotierungen und Kapitalerhöhungen ihr Eigenkapital um 9,7 Mrd EUR. Im Jahr 2005 hatte der Wert der Nettoemissionen 2,3 Mrd EUR betragen. Die Österreichische Post AG (1,5 Mrd EUR) und mehrere Immobiliengesellschaften mit Kapitalerhöhungen von insgesamt 4,4 Mrd EUR prägten das Bild auf dem Primärmarkt. Auch hier dominierten einige Unternehmen das Gesamtbild. Die kapitalmarktbasiertere Finanzierung über Anleihen und Aktien spielte damit in Relation zu den Gesamtverpflichtungen mengenmäßig für den Unternehmenssektor eine zunehmend wichtige Rolle, die An-

zahl der Akteure auf dem Kapitalmarkt ist aber nach wie vor nicht sehr hoch.

Die Bruttoverbindlichkeiten der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften erhöhten sich zum Jahresultimo 2006 auf 388,3 Mrd EUR. Bezogen auf die Bruttowertschöpfung der Unternehmen beliefen sich die Verpflichtungen auf 292%. Die Verschuldungs-Eigenkapitalrelation fiel, nicht zuletzt aufgrund der deutlich höheren Aktienkursbewertungen, Ende 2006 auf 118%. 1996 hatte der Anteil noch 210% betragen. Fremdkapital in Höhe von 201,8 Mrd EUR (davon 133 Mrd EUR aus inländischen Bankkrediten) stand einem Eigenkapital von 171,6 Mrd EUR gegenüber. Die Eigenkapitalquote erreichte zum Ultimo 2006 44,2%.

## 1.7 Ausländische Investoren weiterhin wichtigster Gläubiger der Staatsschuld<sup>6</sup>

Betrachtet man die Finanzierungssalden des Staatssektors der letzten Jahre, so überstieg der Finanzierungsbedarf des Staats jeweils die eigene Geldvermögensbildung. Der Staat ist somit – wie der Unternehmenssektor – Nettoschuldner. Gemäß den Daten der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung (GFR) betrug der negative Finanzierungssaldo im Jahr 2006 knapp 3 Mrd EUR (gemäß Definition des ESVG 95).

Den Finanzierungsbedarf deckte der Staat auch im Jahr 2006 vor allem über die Emission von Anleihen ab, die großteils von ausländischen Investoren gekauft wurden. So wurden im Jahr 2006 vom Staat netto (Emissionen minus Tilgungen) rund 4,9 Mrd EUR festverzinsliche Wertpapiere emittiert. Ausländische Gläubiger erwarben im Jahr 2006 Staatsanleihen im Wert von rund 6 Mrd EUR, was bedeutet, dass inländische Gläubiger auf dem Sekundärmarkt Staatspapiere verkauft haben und diese von ausländischen Investoren gekauft wurden. Somit setzte sich auch im Jahr 2006 dieser Trend, der in fast allen Perioden seit Beginn der WWU im Jahr 1999 zu beobachten war, fort.

Die Kreditverpflichtungen des Sektors Staat wurden im Jahr 2006 transaktionsbedingt um rund 0,9 Mrd EUR reduziert, wobei Kredite von inländischen Kreditgebern (vor allem Banken und Versicherungen) netto

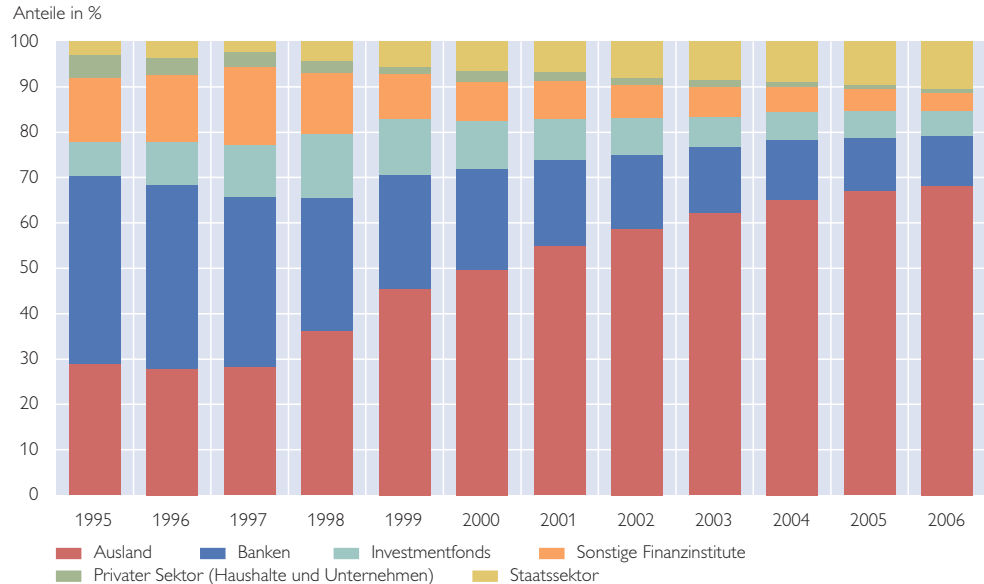
im Wert von 1,6 Mrd EUR getilgt, jedoch Auslandskredite um rund 0,7 Mrd EUR erhöht wurden.

Die steigende Bedeutung des Auslands als Gläubiger des Staats ist seit Ende der Neunzigerjahre beobachtbar; der Beitritt zur EU bzw. die Verwirklichung der WWU führten zu einer Verschiebung der Gläubigerstruktur der öffentlichen Verschuldung. Die Verschmelzung der nationalen Finanzmärkte im Euroraum ging einerseits mit einer Diversifizierung der Veranlagungsportefeuilles innerhalb des Euroraums einher und wirkte sich andererseits auch auf die Debt-Management-Ausrichtung des Staats (insbesondere des Bundes) aus. Die Marktgegebenheiten im Euroraum sprachen für eine Konzentration der Finanzierungen auf handelbare Schuldformen (Anleihen, Schatzscheine) und für eine Verbreiterung des Investorenkreises durch ein internationales Bieterkonsortium.

Das Gesamtbild der Gläubigerstruktur der Staatsschuld ist sehr stark von der Gläubigerstruktur der Bundesschuld dominiert. Die Verschiebung ist dabei im Wesentlichen auf den Kauf von Bundespapieren durch Ausländer zurückzuführen. Die Verpflichtungen des Staats, bewertet zu Marktwerten inklusive dem Eigenbesitz an Wertpapieren bzw. innerstaatlichen Kreditverflechtungen, betragen zum Ultimo 2006 rund 188,5 Mrd EUR, wobei über 90% dieser Verpflichtungen dem Bund zuzurechnen sind.

<sup>6</sup> Bei der hier vorgelegten Betrachtungsweise handelt es sich um eine nicht konsolidierte Darstellungsform des Sektors Staat (inklusive der Verbindlichkeiten aus den Kreditgewährungen und des Wertpapierbesitzes innerhalb des Staatssektors) und diese Werte sind deshalb nicht mit der Veränderung des Maastricht-Schuldenstands gleichzusetzen. Die ÖBFA nutzt zum Jahresultimo jeweils überschüssige Liquiditätsreserven, um eigene Wertpapiere zurückzukaufen. Durch diese Wertpapierkäufe sinkt der konsolidierte Schuldenstand (Maastricht-Schuldenstand), da Staatspapiere, die sich im Eigenbesitz befinden, abgezogen werden dürfen, beträchtlich. Ein weiterer konzeptueller Unterschied zur Maastricht-Schuld ist, dass in der GFR die Bestände an Forderungen und Verpflichtungen zu Marktwerten bewertet werden müssen und nicht wie bei der Maastricht-Schuld zu Nominalwerten.

### Gläubigerstruktur der Staatsschuld zu Marktwerten



Der Anteil von ausländischen Gläubigern an der nicht konsolidierten Staatsschuld hat sich aufgrund des Absatzes der Wertpapieremissionen an überwiegend ausländische Investoren bzw. auch aufgrund von Kreditgewährungen ausländischer Gläubiger an den Bund im Jahr 2006 weiter erhöht. Seit Verwirklichung der WWU ist dieser Anteil von rund 45 % im Jahr 1999 kontinuierlich auf rund 68 % im Jahr 2006 gestiegen. Zwischen dem EU-Beitritt Österreichs im Jahr 1995 und der Verwirklichung der WWU im Jahr 1999 waren im Durchschnitt rund 30 % der Staatsschuld in ausländischen Händen.

Der bedeutendste inländische Gläubigersektor ist nach wie vor der Bankensektor mit einem Anteil von 11 % an den gesamten Verpflichtungen, wenngleich die Bedeutung dieses Sektors als Gläubiger des Staats seit dem Jahr 1995, wo knapp 41 % der Verpflichtungen gegenüber Banken bestanden hatten, kontinuierlich

sinkt. Inländische Investmentfonds hielten zum Stichtag 31. Dezember 2006 5,5 % der österreichischen Staatsschuld in Form von Wertpapieren. Per Ende 1999 hatte diese Quote noch rund 12 % betragen. Die gesunkene Nachfrage der Investmentfonds nach österreichischen Staatspapieren dürfte daraus resultieren, dass durch die Verwirklichung des Euroraums dieser Markt als heimischer Kapitalmarkt genutzt und die Portefeuilles ohne Wechselkursrisiko diversifiziert werden konnten. Sonstige inländische Finanzinstitute hielten rund 4 % der Staatsschuld. Dabei handelte es sich vor allem um Darlehen von Versicherungen. Private Anleger (Unternehmen und private Haushalte) hielten über direkten Wertpapierbesitz per Ende 2006 nur 1 % (rund 1,8 Mrd EUR) der gesamten Staatsschuld und spielten damit für die Finanzierung des Staats nur eine untergeordnete Rolle. Die Bedeutung der privaten Haushalte als Gläubiger des Staats wird allerdings etwas größer, wenn



man zusätzlich den indirekten Besitz an Staatspapieren über Investmentfonds berücksichtigt. Dieser belief sich per Ende 2005 auf etwas mehr als 2 Mrd EUR.

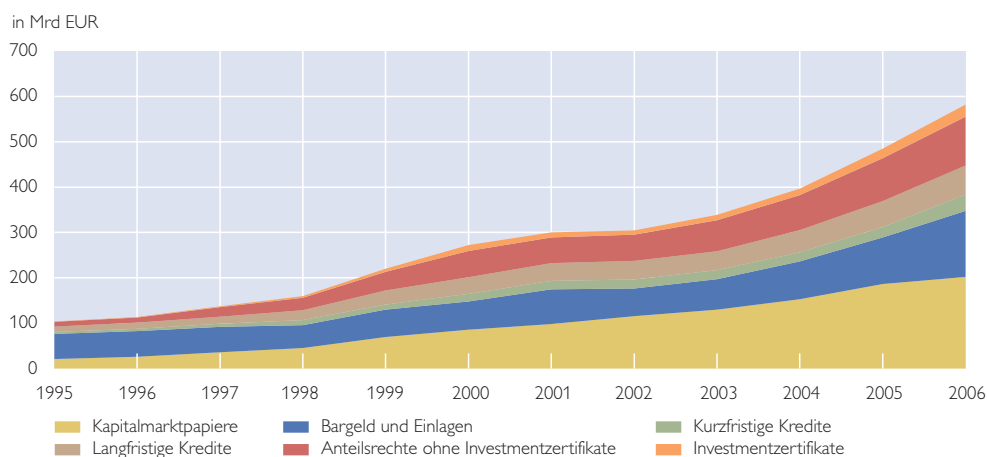
### 1.8 Ausländische Kapitalmärkte werden für österreichische Investoren immer wichtiger

Der Stellenwert ausländischer Finanzpartner für die österreichische Volkswirtschaft nahm auch im Jahr 2006 deutlich zu und setzt damit einen seit Mitte der Neunzigerjahre zu beobachtenden Trend fort. Österreichs Finanzvermögen im Ausland lag zum 31. Dezember 2006 bereits bei 618 Mrd EUR und hat sich damit seit dem EU-Beitritt Österreichs im Jahr 1995 mehr als verfünffacht. Deutlich gestiegen sind im selben Zeitraum auch die Verpflichtungen, die Ende 2006 636 Mrd EUR erreichten. Die Struktur der grenzüberschreitenden Finanzbestände wird aktivseitig zu einem Drittel und passivseitig zu 40% von langfristigen Rentenpapieren bestimmt. Vor allem die hoch entwickelten Wertpapiermärkte der Industrieländer Europas sowie jene

der USA spielen für die Veranlagung und Finanzierung der österreichischen Volkswirtschaft die entscheidende Rolle. Wertpapierinvestitionen setzen hohe institutionelle und rechtliche Standards im Zielland voraus, die üblicherweise am Ende eines länger dauernden ökonomischen Entwicklungsprozesses stehen. In der für Österreich so wichtigen Region Zentral- und Osteuropa spielt dieses Instrument daher weiterhin eine untergeordnete Rolle. Die herausragende Wettbewerbsposition österreichischer Unternehmen in diesen Ländern wurde in erster Linie mittels Kreditfinanzierung sowie strategischem Beteiligungskapital aufgebaut. Österreichs langfristige Kreditforderungen im Ausland beliefen sich 2006 auf 64,3 Mrd EUR, wobei der Großteil davon (86%) naturgemäß von inländischen Banken gehalten wird. Mit zunehmender internationaler Kapitalverflechtung kommt den österreichischen Banken in ihrer Funktion als Finanzportal zum Ausland immer größere Bedeutung zu, da sie Angebot und Nachfrage von Unternehmen, Staat und Privathaushalten nach grenzüberschreitender

Grafik 6

#### Österreichs Auslandsvermögen nach ausgewählten Finanzierungsinstrumenten



Liquidität zum Ausgleich bringen und gleichzeitig die volkswirtschaftlich wichtige Aufgabe der Fristentransformation erfüllen.

Österreichs Vermögen aus Aktien und strategischem Beteiligungskapital im Ausland hat sich seit dem – vor allem durch das Platzen der New-Economy-Blase hervorgerufenen – Einbruch im Jahr 2001 bereits fast wieder verdoppelt und erreichte Ende 2006 107,8 Mrd EUR. Die massiven Kapitalverluste dieser Zeit scheinen damit nahezu vergessen und konnten den langfristigen Aufwärtstrend bei grenzüberschreitenden Finanzbeteiligungen nur kurzfristig unterbrechen.

Im Jahr 2006 belebten die günstigen Rahmenbedingungen auf den

internationalen Aktienmärkten die Nachfrage nach in- und ausländischen Aktien deutlich, zumal das geringe Zinsniveau alternative festverzinsliche Anlagen unattraktiv machte. Gleichzeitig ließen grenzüberschreitende Nettobeteiligungen aus Direktinvestitionen – trotz hoher Bruttostrome – einen deutlichen Rückgang erkennen. Insgesamt lagen Österreichs Neuveranlagungen in ausländisches Beteiligungskapital daher mit 4,5 Mrd EUR deutlich unter dem Wert des vorangegangenen Jahres (7,2 Mrd EUR). Etwas verhaltener als 2005 zeigte sich auch der Nettozufluss an Beteiligungskapital nach Österreich, der 2006 5,6 Mrd EUR erreichte.

## 2 Neue Erhebung zum Finanzvermögen der privaten Haushalte

Mit Einführung des neuen Meldesystems im Jänner 2006 für die Zahlungsbilanzstatistik hat sich auch die Darstellung der volkswirtschaftlichen Sektoren in der GFR geändert. Bisher war es nicht möglich, die privaten Haushalte gesondert darzustellen, da bei Wertpapierveranlagungen nicht zwischen privaten Haushalten und Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden werden konnte. Diese Gliederung ist jetzt möglich. Darüber hinaus werden Wertpapierveranlagungen der Privat-

stiftungen<sup>7</sup> gesondert erhoben. Diese waren in den bisherigen Wertpapierdepotmeldungen der Banken in den Sektoren „Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften“, „Finanzielle Kapitalgesellschaften“ sowie „Private Haushalte einschließlich der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck“ enthalten. Diese Neugliederungen in der Wertpapierdepotmeldung der Banken als zentrale Primärstatistik für die GFR bedeutet, dass die Daten zu den sektoralen Vermögenswerten mit Berichtsjahr 2006 geändert dargestellt

Tabelle 2

### Geldvermögen des Haushaltssektors zum Jahresultimo 2006

in Mrd EUR

ESVG-Code	Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck		davon: private Haushalte		davon: Private Organisationen ohne Erwerbszweck	
	bisherige Darstellung S.14 + S.15	neue Darstellung S.14 + S.15	S.14	S.15	S.14	S.15
Bargeld und Einlagen	187,9	188,3	182,9	5,4		
Verzinsliche Wertpapiere	30,4	35,1	31,0	4,1		
inländische Wertpapiere	25,6	30,0	27,0	3,0		
ausländische Wertpapiere	4,7	5,1	4,0	1,1		
Anteilsrechte	78,6	89,9	73,6	16,3		
davon: börsennotierte Aktien	24,4	31,2	21,1	10,2		
inländische Aktien	17,3	22,9	13,2	9,7		
ausländische Aktien	7,1	8,4	7,9	0,4		
davon: sonstige Anteilsrechte	9,4	8,9	7,5	1,3		
davon: Investmentzertifikate	44,9	49,8	45,0	4,8		
inländische Zertifikate	41,7	45,8	41,5	4,3		
ausländische Zertifikate	3,2	4,0	3,5	0,5		
Versicherungstechnische Rückstellungen	81,2	81,2	81,2	x		
Sonstige Forderungen	2,7	3,2	3,1	0,1		
Geldvermögen	380,8	397,8	371,8	26,0		
Geldvermögen in % des verfügbaren Einkommens <sup>1</sup>	242,9	253,7	x	x		
Geldvermögen in % des BIP	148,5	155,2	x	x		
Geldvermögen je Einwohner	x	x	44.802	x		

Quelle: Statistik Austria, OeNB.

<sup>1</sup> Die realwirtschaftlichen Konten in der VGR unterscheiden derzeit nicht nach dem Sektor S.14 und S.15.

<sup>7</sup> Privatstiftungen gemäß Privatstiftungsgesetz.

werden und damit ein Zeitreihenbruch zwischen den Berichtsjahren 2005 und 2006 entsteht.

Tabelle 2 veranschaulicht die Darstellung der Daten auf Basis der Quartalsdaten nach alter Abgrenzung und der Daten auf Basis der Jahresdaten nach neuer Abgrenzung des Haushaltssektors für den Stichtag 31. Dezember 2006.

Durch die Reklassifikation erhöhte sich das Geldvermögen des Haushaltssektors um 17 auf 397,8 Mrd EUR. Die wesentlichsten Änderungen waren bei den inländischen börsennotierten Aktien und bei inländischen Investmentzertifikaten festzustellen.

## 3 Finanzanlagen des privaten Haushaltssektors von 1980 bis 2006<sup>8</sup>

### 3.1 Wertpapierkäufe verändern die Struktur des Geldvermögens

Das Geldvermögen des Haushaltssektors versechsfachte sich von 60 auf 398 Mrd EUR zwischen 1980 und 2006, während die Verschuldung nur um mehr als das Dreifache im gleichen Zeitraum anstieg. Das Nettogeldvermögen des Haushaltssektors erhöhte sich dementsprechend von 30 auf 260 Mrd EUR. Geldvermögen und Verschuldung wuchsen schneller als die Bruttowertschöpfung und das verfügbare Einkommen, die sich in der Beobachtungsperiode jeweils verdreifachten.

Nicht nur das Niveau der finanziellen Vermögenswerte des Haushaltssektors veränderte sich in den vergangenen 26 Jahren, sondern auch die Struktur. Während tendenziell eher kurzfristige Veranlagungen, wie Bankeinlagen und die Bargeldhaltung, zum Jahresultimo 1980 das Geldvermögen mit einem Anteil von mehr als 75 % dominierten, war zum Stichtag 31. Dezember 2006 weniger als die Hälfte in Bargeld oder Bankeinlagen veranlagt. Hingegen gewannen langfristig orientierte Veranlagungsformen deutlich an Gewicht.

Aktien, Beteiligungen und insbesondere Investmentzertifikate stiegen von einer de facto Bedeutungslosigkeit Anfang der Achtzigerjahre auf knapp ein Viertel des gesamten Finanzvermögens Ende 2006. Versicherungsansprüche und in weiterer Folge auch Ansprüche gegenüber betrieblichen und überbetrieblichen Pensionskassen stiegen von 13 % – einem für das Jahr 1980 relativ hohen Anteil – auf ein Fünftel des gesamten Geldvermögens zum Jahresultimo 2006.

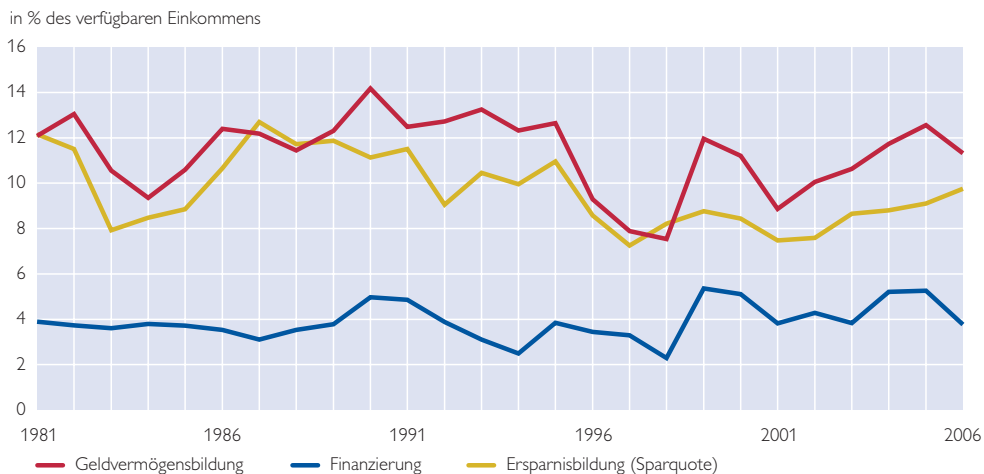
Für die ganze Beobachtungsperiode konnte festgestellt werden, dass die Geldvermögensbildung stark mit der Ersparnisbildung korrelierte, da die privaten Haushalte ihr nicht konsumiertes Einkommen eher in Finanzanlagen als in Sachanlagen investieren. Konjunkturabhängig schwankte die Sparquote zwischen 7,3 % und 13,7 % und dementsprechend das Wachstum<sup>9</sup> der Geldvermögensbildung. Sie war in der gesamten Beobachtungsperiode wesentlich volatiler als die Neuverschuldung.<sup>10</sup> In Hochphasen der Konjunktur stieg zwar sowohl die Geldvermögensbildung als auch die Neuverschuldung, jedoch war die Dynamik in der Veranlagung

<sup>8</sup> Daten zu dem Haushaltsvermögen aus der GFR, wie sie in der derzeitigen Form berechnet wird, gibt es für die Jahre 1995 bis 2006. Für die davor liegenden Jahre wurden bestehende Datenreihen miteinander verknüpft. Die wesentlichsten Quellen waren die Ergebnisse aus früheren Berechnungen zur GFR (Maurer, Wenko) aus dem Arbeitskreis für Kapitalmarktstatistiken der OeKB (unter Mitarbeit der CA-BV, OeKB, OeNB, PSK, WIFO) sowie Daten aus den Finanzschuldenberichten der PSK. Für die Zeitreihe zwischen 1980 und 1994 mussten die Daten zu dem Finanzvermögen des Haushaltssektors aus verfügbaren Daten zum privaten Sektor (private Haushalte einschließlich nichtfinanzieller Unternehmen) durch Schätzungen herausgelöst werden. Dabei wurden vor allem die jeweiligen Anteile in den einzelnen Finanzierungsinstrumenten für die beiden Sektoren aus den Jahren 1995 bis 2005 herangezogen.

<sup>9</sup> Die Wachstumsrate ist definiert als der prozentuelle Anstieg des Geldvermögens, der durch die Geldvermögensbildung (Transaktionen ohne Neubewertungen und Reklassifikationen) verursacht wurde. Diese Berechnungsart wird auch von der EZB für die Berechnung der Euroraum-Aggregate herangezogen.

<sup>10</sup> Die Geldvermögensbildung in Prozent des verfügbaren Nettoeinkommens lag im Durchschnitt bei 11,3%. Die Schwankungsbreite (Standardabweichung) betrug 1,6 Prozentpunkte. Hingegen lag die Neuverschuldung in Relation zum verfügbaren Einkommen bei 3,9% mit einer Schwankungsbreite von 0,8 Prozentpunkten.

### Geldvermögensbildung und Finanzierung des Haushaltssektors



von Finanzmittel wesentlich ausgeprägter als die Wachstumsraten der Kreditaufnahmen. Der Finanzierungssaldo aus der Geldvermögensbildung abzüglich der Kreditfinanzierung betrug im Durchschnitt der Jahre 1980 bis 2006 7,4% des verfügbaren Einkommens bzw. 4,7% der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung.

## 3.2 Finanzielle Reaktion der privaten Haushalte auf den Konjunkturverlauf

### 3.2.1 Ostöffnung und New-Economy-Phase

1990 stieg das Wirtschaftswachstum nominell um 7,8% (real um 4,6%) und erreichte damit die höchste Steigerungsrate zwischen 1980 und 2006. Sowohl die starke Binnennachfrage als auch die anhaltend hohen Nettoexporte waren für das dynamische Wirtschaftswachstum verantwortlich. Gleichzeitig war Österreich mit einer Inflationsrate von 3,3% eines der preisstabilsten Länder im OECD-Raum. Die Sparquote ging von einem hohen Niveau auf 11,1% leicht zurück, da die anhaltenden

Einkommensgewinne aus der Steuerreform zu höheren Konsumausgaben führten. Die Geldmarkt- als auch die Kapitalmarktzinsen erhöhten sich zwischen 1990 und 1992 im Vergleich zu den späten Achtzigerjahren wieder deutlich, wobei die Zinsstrukturkurve kontinuierlich flacher wurde und im Jahr 1992 der Taggeldsatz im Jahresdurchschnitt mit 9,32% rund 100 Basispunkte über dem Niveau der Sekundärmarktkredite für langfristige Bundesanleihen lag (inverse Zinsstrukturkurve).

Das Wirtschaftswachstum stieg in den späten Neunzigerjahren nach einer Stagnationsphase wieder an und erreichte um die *Jahrtausendwende* mit einer nominellen Wachstumsrate von 5,2% einen Höhepunkt. Die Konjunktorentwicklung war allerdings bis zur ersten Hälfte des Jahres 1999 von der schwachen internationalen Wirtschaftsentwicklung und den Finanzkrisen 1997 und 1998 geprägt, da sowohl das Vertrauen in die Wirtschaftsentwicklung der Unternehmen als auch der Konsumenten dämpfend wirkten. Die Geldmarktsätze stiegen im Euroraum, da die EZB im Jahr

1999 begann, die Zinssätze anzuheben. Bis zum Oktober 2000 erfolgten insgesamt sechs Zinsschritte. Die Leitzinsen hatten im Herbst 2000 ein Niveau von 4,75% erreicht. Am langen Ende stiegen die Sekundärmarktrenditen für zehnjährige Bundesanleihen auf über 5,3%. Auf den Aktienmärkten bildeten sich die steigenden Gewinne der Unternehmen in steigenden Kursen ab. Diese Dynamik hielt auch im ersten Quartal 2000 noch an. Die verfügbaren Einkommen und die Konsumausgaben des Haushaltssektors stiegen insbesondere im Jahr 2000 wieder deutlich, die Sparquote erreichte ein Niveau von 8,4%.

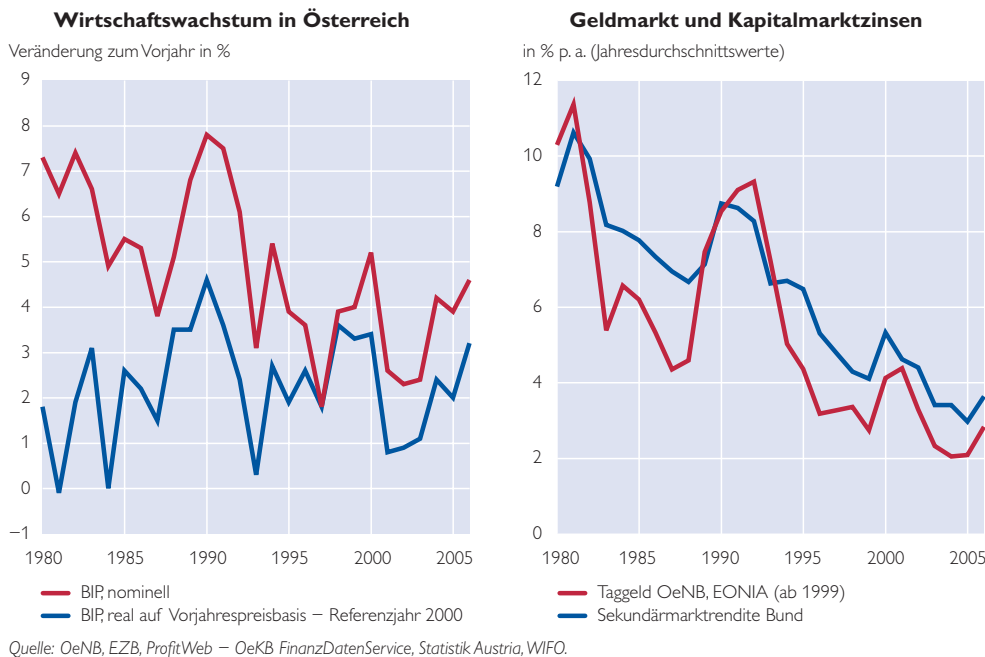
Wie schon zu Beginn der Achtzigerjahre wuchs das Geldvermögen sowohl in der Phase um 1990 als auch um die Jahrtausendwende transaktionsbedingt stark an. Die Geldvermögensbildung in Relation zum verfügbaren Einkommen betrug in diesen Phasen zwischen 12% und 14% und war damit am oberen Ende der Schwankungsbreite angesiedelt. Diese hohe Investitionsquote von Finanzanlagen im Verhältnis zum verfügbaren Einkommen war auch in den Jahren 2004 bis 2006 festzustellen. Waren noch in den frühen Achtzigerjahren vor allem die Einlagen bei Banken maßgeblich für die Steigerungen, so diversifizierte die privaten Haushalte in der Aufschwungphase um 1990 erstmals breiter und veranlagten auch mehr in verzinsliche Wertpapiere, insbesondere in Bankanleihen. Das Interesse an dem Erwerb von Aktien, aber auch von Investmentzertifikaten, war nicht zuletzt aufgrund des geringen Angebots sowie der Finanzkrisen 1987 bis zur

Mitte der Neunzigerjahre kaum gegeben.

Die Zusammensetzung der Finanzierungsinstrumente änderte sich in der zweiten Hälfte der Neunzigerjahre: Die einzelnen Beiträge spiegelten erstmals einen Substitutionseffekt in den Portfolioentscheidungen wider und veranschaulichten damit die tendenziell stärkere Bedeutung von Kapitalmarktinvestitionen. Bankeinlagen und handelbare Wertpapiere<sup>11</sup> wurden, nicht zuletzt entsprechend den vorherrschenden Entwicklungen auf den Finanzmärkten, gegenläufig gewichtet: Private Haushalte investierten in handelbare Wertpapiere zwischen 10% (1996) und 50% (2000) der Geldvermögensbildung, während zur gleichen Zeit die Wachstumsraten bei Bankeinlagen – fast spiegelbildlich – zurückgingen. Nach einer Stagnationsphase zwischen 2001 und 2003 erhöhte sich – mit den positiven Kursentwicklungen auf den Aktienmärkten – ab 2004 auch der Beitrag der handelbaren Wertpapiere an den gesamten Finanzinvestitionen auf mehr als ein Drittel. Darüber hinaus kam es zu einer Verbreiterung des Spektrums an Wertpapieren, in die der Haushaltssektor investierte. Neben dem höheren Angebot an börsennotierten Aktien im Zuge der Privatisierungsmaßnahmen, stieg auch das Interesse an Investmentzertifikaten. Dieser Umstand führte 1996 bis 1998 dazu, dass Bankanleihen netto verkauft und Investmentzertifikate gekauft wurden. Nach der Einführung der Währungsunion diversifizierte die institutionellen Anleger, wie Investmentfonds und Vertragsversicherungen, in Produkte des gesamten Euroraums, wo-

<sup>11</sup> Verzinsliche Wertpapiere, börsennotierte Aktien und Investmentzertifikate.

### Realwirtschaftliche Rahmenbedingungen



durch sich auch indirekt die Veranlagungsstruktur der privaten Haushalte änderte. Die Investitionen in Lebensversicherungen und Pensionskassenansprüche waren für den Haushaltssektor während des gesamten Beobachtungszeitraums von Bedeutung. Die Wachstumsbeiträge aus der Erhöhung der Ansprüche gegenüber Vertragsversicherungen und Pensionskassen lagen zwischen 0,9 und 1,9 Prozentpunkten.

#### 3.2.2 Konjunkturabflachung und Finanzkrisen

Das hohe nominelle Wirtschaftswachstum Anfang der Achtzigerjahre (7%) ging bis auf 3,8% im Jahr 1987 zurück, begleitet von hohen Inflationsraten<sup>12</sup> und hohen nominellen Zinsen, sowohl auf dem Geld- als auch auf dem Kapitalmarkt. Der Aktienmarkt

war bis auf einen Ausschlag im Jahr 1985 tendenziell seitwärts gerichtet. Der US-Dollar erreichte 1985 gegenüber dem Schilling einen Höchststand von knapp unter 24 ATS/USD. Markant war der Einbruch des Wirtschaftswachstums 1984. Dazu dürfte die Erhöhung der Mehrwertsteuer um 2% auf 20% in diesem Jahr beigetragen haben. Die Sparquote sank von 13,7% im Jahr 1980 auf 7,5% im Jahr 1983, um danach wieder anzusteigen. Bis zum Jahr 1987 kam es zu einer weiteren Konjunkturabflachung, da sowohl die Binnennachfrage als auch die Nettoexporte schwächer wuchsen. Der US-Dollarkurs prägte weiterhin den Konjunkturverlauf in der Weltwirtschaft. Zusätzlich belastete der von den USA ausgehende Kurssturz 1987 die Aktienbörsen. Gleichzeitig markierte das

<sup>12</sup> Der BIP-Deflator lag Anfang der Achtzigerjahre in der Größenordnung zwischen 5% und 6%.



Jahr 1987 einen deutlichen Wendepunkt in der Konjunkturentwicklung.

Nach dem Konjunkturrückgang 1990 schwächte sich das Wachstum der Wertschöpfung in Österreich sehr stark ab. Bis zum Jahr 1993 fiel die Steigerung des BIP nominell auf 3 % (real auf knapp über das Nullwachstum), nicht zuletzt aufgrund der ausgeprägten Konjunkturschwäche bei den wichtigsten Handelspartnern. Die englischsprachigen Industrieländer wiesen hingegen reale Wachstumsraten zwischen 2 % und 3 % auf. Darüber hinaus kam es 1992/93 zu heftigen Kursschwankungen zwischen den Währungen, die am EWS teilnahmen. Nach dieser Abschwungphase erholte sich das Wirtschaftswachstum wieder auf ein Niveau, das zwischen 2 % und 3 % des realen BIP-Wachstums lag, ehe 1997 die Finanzkrise in Asien die Konjunktur einbremsete. Die Inflation kam 1997 zum Stillstand. Auch die Zinsen gingen zurück, die Zinsstrukturkurve wurde durch das deutlichere Absinken der Geldmarktzinsen auf ein Niveau von 3,3 % nach einem inversen Verlauf zwischen 1991 und 1993 bis zum Jahr 1997 wieder steiler. Sowohl 1993 als auch 1997 reagierten die privaten Haushalte auf niedrigere Einkommenserhöhungen mit einer Reduktion der Ersparnisbildung, sodass die Konsumausgaben weniger stark reagierten.

Der Rückgang in der Ersparnisbildung mündete in dieser Periode in einem schwächeren transaktionsbedingten Wachstum des Geldvermögens. Die Steigerungsraten gingen bis zum Jahr 1998 auf 3,8 % zurück und stellen damit in der Langzeitbeobachtung der Geldvermögensbildung den historisch niedrigsten Zuwachs dar. Wie bereits in den Daten für die

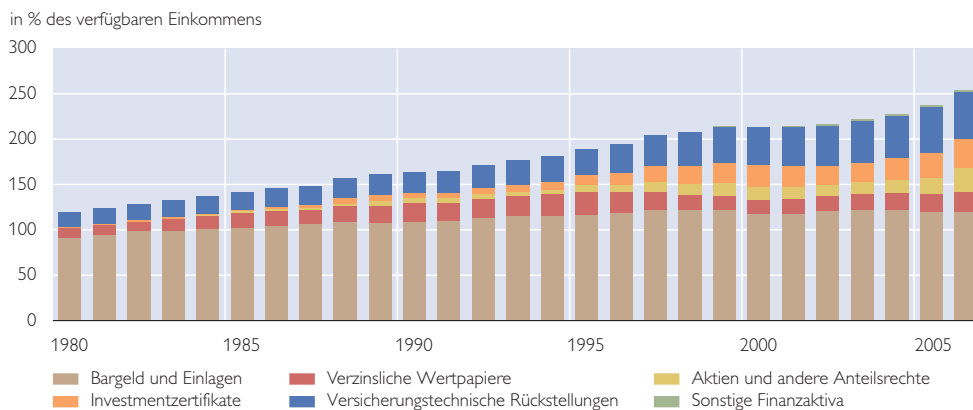
Geldvermögensbildung in den Achtzigerjahren zu beobachten war, schwächte sich in diesen Phasen primär die Wachstumsrate der kurzfristigen Finanzierungsprodukte, wie Bankeinlagen, ab.

### 3.2.3 2006 geprägt von Konjunkturaufschwung und Zinssatzerhöhungen der EZB

Österreichs reales Wirtschaftswachstum erreichte mit 3,2 % im Jahr 2006 annähernd den Wert des Hochkonjunkturjahres 2000. Die rege Investitionstätigkeit bildete eine wesentliche Konjunkturstütze. Hingegen blieben die Konsumausgaben der privaten Haushalte eher verhalten. Diese Nachfragekomponente stieg real um 1,8 % (nominell: 3,3 %) im Jahr 2006 und stagnierte seit 2004. Das netto verfügbare Einkommen privater Haushalte stieg nominell mit 4,2 % stärker als die Konsumausgaben, wodurch die Sparquote von 9,1 % im Jahr 2005 auf mehr als 9,5 % im Jahr 2006 anstieg. Fünf Leitzinsanhebungen der EZB trieben die Kreditfinanzierungskosten im Lauf des Jahres 2006 nach oben. Die Sekundärmarktrenditen zehnjähriger Bundesanleihen zogen im Gleichklang mit den Renditen im Euroraum und den USA an. Auf den Aktienmärkten setzte sich 2006 die positive Performance hingegen fort. Sowohl der DAX als auch der ATX stiegen im Jahresabstand um mehr als 20 %.

Das Geldvermögen des Haushaltssektors wuchs transaktionsbedingt um 4,9 % im Jahr 2006. Damit wurden 11 % des verfügbaren Nettoeinkommens des Haushaltssektors in Finanzanlagen investiert. Gegenüber 2005 bedeutet dies nominell als auch in Relation zum verfügbaren Einkommen einen leichten Rückgang. In einem Langzeitvergleich für die Jahre

### Struktur des Geldvermögens des Haushaltssektors



1980 bis 2006 entspricht dieser Anteil dem Durchschnittswert.

Gleichzeitig veränderten sich auch die Präferenzen in der Wahl der veranlagten Finanzierungsmittel. Im Vergleich zu den Jahren 2004 bis 2005 erhöhten die privaten Haushalte im Jahr 2006 erstmals wieder ihre liquiden Mittel, in dem sie rund ein Drittel der Geldvermögensbildung in Bankeinlagen deponierten. Die Zinsanhebungen im Neugeschäft der

Banken im Zuge der laufenden Leitzinserhöhungen der EZB dürften das diesbezügliche Interesse der Privathaushalte erhöht haben. Sehr selektiv war das Interesse hingegen für Wertpapiere. Insgesamt erwarben Privatinvestoren handelbare Wertpapiere im Ausmaß von knapp mehr als 30% der gesamten Finanzinvestitionen im Jahr 2006 und damit weniger als noch im Jahr 2005.

## 4 Tabellen und Kennzahlen

### 4.1 Tabellen

1.1 Gesamtwirtschaft (Inland) – Geldvermögen	28
1.2 Gesamtwirtschaft (Inland) – Geldvermögensbildung	29
1.3 Gesamtwirtschaft (Inland) – Verpflichtungen	30
1.4 Gesamtwirtschaft (Inland) – Finanzierung	31
2.1 Nichtfinanzielle Unternehmen – Geldvermögen	32
2.2 Nichtfinanzielle Unternehmen – Geldvermögensbildung	33
2.3 Nichtfinanzielle Unternehmen – Verpflichtungen	34
2.4 Nichtfinanzielle Unternehmen – Finanzierung	35
3.1 Finanzieller Sektor – Geldvermögen	36
3.2 Finanzieller Sektor – Geldvermögensbildung	37
3.3 Finanzieller Sektor – Verpflichtungen	38
3.4 Finanzieller Sektor – Finanzierung	39
4.1 Monetäre Finanzinstitute (MFIs) – Geldvermögen	40
4.2 Monetäre Finanzinstitute (MFIs) – Geldvermögensbildung	41
4.3 Monetäre Finanzinstitute (MFIs) – Verpflichtungen	42
4.4 Monetäre Finanzinstitute (MFIs) – Finanzierung	43
5.1 Sonstige Finanzinstitute (ohne Vertragsversicherungen und Pensionskassen) – Geldvermögen	44
5.2 Sonstige Finanzinstitute (ohne Vertragsversicherungen und Pensionskassen) – Geldvermögensbildung	45
5.3 Sonstige Finanzinstitute (ohne Vertragsversicherungen und Pensionskassen) – Verpflichtungen	46
5.4 Sonstige Finanzinstitute (ohne Vertragsversicherungen und Pensionskassen) – Finanzierung	47
6.1 Vertragsversicherungen und Pensionskassen – Geldvermögen	48
6.2 Vertragsversicherungen und Pensionskassen – Geldvermögensbildung	49
6.3 Vertragsversicherungen und Pensionskassen – Verpflichtungen	50
6.4 Vertragsversicherungen und Pensionskassen – Finanzierung	51
7.1 Staat – Geldvermögen	52
7.2 Staat – Geldvermögensbildung	53
7.3 Staat – Verpflichtungen	54
7.4 Staat – Finanzierung	55
8.1 Zentralstaat – Geldvermögen	56
8.2 Zentralstaat – Geldvermögensbildung	57
8.3 Zentralstaat – Verpflichtungen	58
8.4 Zentralstaat – Finanzierung	59
9.1 Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck – Geldvermögen	60
9.2 Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck – Geldvermögensbildung	61
9.3 Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck – Verpflichtungen	62
9.4 Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck – Finanzierung	63
10.1 Übrige Welt – Geldvermögen	64
10.2 Übrige Welt – Geldvermögensbildung	65
10.3 Übrige Welt – Verpflichtungen	66
10.4 Übrige Welt – Finanzierung	67

### 4.2 Kennzahlen

Tabelle 11 – Kennzahlen zu Privaten Haushalten	68
Tabelle 12 – Kennzahlen zu Privaten Haushalten	69
Tabelle 13 – Kennzahlen zu Nichtfinanziellen Unternehmen	70

## 4.1 Tabellen

Tabelle 1.1

<b>Gesamtwirtschaft (Inland)</b>		2002	2003	2004	2005	2006
<b>Geldvermögen</b>						
Bestand in Mio EUR						
Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95					
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	3.513	3.512	3.297	4.353	4.625
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	14.653	15.717	16.010	16.621	17.470
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	350.620	374.324	412.045	450.581	506.388
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	289.566	307.017	333.593	357.424	376.251
Übrige Welt	S.2	61.054	67.307	78.452	93.158	130.137
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	8.734	5.240	6.035	6.437	5.948
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.683	1.554	1.402	2.152	2.845
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	63	55	32	22	28
Finanzieller Sektor	S.12	361	251	180	1.575	2.226
davon MFIs	S.121+S.122	247	116	180	1.575	2.226
Staat	S.13	1.259	1.248	1.190	555	591
davon Zentralstaat	S.1311	1.259	1.248	1.190	555	591
Übrige Welt	S.2	7.050	3.686	4.633	4.285	3.103
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	222.074	239.294	266.178	309.196	325.038
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	106.615	109.651	113.153	122.520	123.112
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	4.714	6.401	6.966	8.790	10.295
Finanzieller Sektor	S.12	58.362	64.082	70.365	76.616	77.561
davon MFIs	S.121+S.122	52.991	58.095	63.359	71.352	71.867
Staat	S.13	43.539	39.168	35.822	37.114	35.257
davon Zentralstaat	S.1311	43.347	39.045	35.711	36.597	34.450
Übrige Welt	S.2	115.459	129.643	153.025	186.676	201.926
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	27	65	61	175	346
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	75.780	72.716	73.248	82.828	96.044
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	55.972	53.018	53.407	59.711	60.369
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	37.782	34.780	32.704	37.345	37.767
Finanzieller Sektor	S.12	1.209	1.601	2.836	2.781	2.776
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	2	2
Staat	S.13	4.361	4.247	5.150	3.328	3.476
davon Zentralstaat	S.1311	1.377	1.617	1.557	436	61
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	12.620	12.390	12.718	16.256	16.349
Übrige Welt	S.2	19.808	19.698	19.840	23.117	35.676
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	265.956	271.390	282.816	295.358	309.924
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	224.714	229.269	233.926	238.415	245.642
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	100.929	104.078	101.806	102.875	106.718
Finanzieller Sektor	S.12	10.549	10.354	8.374	1.372	1.909
davon MFIs	S.121+S.122	8.735	9.158	7.040	0	468
Staat	S.13	21.184	19.512	19.031	19.455	17.723
davon Zentralstaat	S.1311	13.436	11.675	11.061	10.193	8.252
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	92.051	95.325	104.715	114.714	119.291
Übrige Welt	S.2	41.243	42.121	48.890	56.943	64.283
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	150.737	170.067	188.906	237.105	268.820
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	93.024	101.682	111.832	142.679	160.971
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	60.966	66.633	73.645	89.475	101.686
Finanzieller Sektor	S.12	32.057	35.049	38.187	53.205	59.285
davon MFIs	S.121+S.122	28.050	29.955	32.771	35.085	38.545
Übrige Welt	S.2	57.713	68.385	77.074	94.426	107.849
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	103.164	112.667	128.611	159.837	175.316
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	93.873	101.385	114.003	138.701	148.696
Übrige Welt	S.2	9.291	11.282	14.608	21.137	26.619
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	64.011	67.431	72.670	80.375	86.674
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	41.392	43.640	47.238	52.935	57.534
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	10.243	11.073	12.000	12.920	13.592
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	16.811	20.472	24.226	31.097	44.816
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		1.276.079	1.352.895	1.474.102	1.673.966	1.841.411

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Tabelle 1.2

**Gesamtwirtschaft (Inland)****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	-398	-29	-215	-50	-155
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	4.699	1.065	293	611	32
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-17.749	27.371	40.749	36.568	57.686
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-7.000	17.452	26.465	23.826	18.828
Übrige Welt	S.2	-10.749	9.919	14.285	12.741	38.858
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	4.815	-3.229	1.005	-223	-494
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	629	-119	-132	271	697
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-11	-8	-23	-6	6
Finanzieller Sektor	S.12	120	-117	-67	1.384	642
davon MFIs	S.121+S.122	69	-138	68	1.384	641
Staat	S.13	520	6	-42	-1.106	49
davon Zentralstaat	S.1311	520	6	-42	-1.106	49
Übrige Welt	S.2	4.186	-3.109	1.136	-494	-1.191
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	19.287	19.659	24.222	40.615	24.166
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.646	3.255	2.532	10.888	4.475
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	285	1.430	476	2.194	1.822
Finanzieller Sektor	S.12	5.941	5.631	5.910	7.104	3.789
davon MFIs	S.121+S.122	2.780	4.471	4.961	5.248	3.333
Staat	S.13	-3.580	-3.806	-3.854	1.589	-1.136
davon Zentralstaat	S.1311	-3.540	-3.739	-3.841	1.373	-1.459
Übrige Welt	S.2	16.640	16.404	21.690	29.728	19.691
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	2	708	705	114	171
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	2.263	-3.658	1.687	6.694	5.162
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.244	-2.954	1.241	3.697	483
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-550	-3.002	-944	1.201	248
Finanzieller Sektor	S.12	-282	392	1.235	-55	-5
davon MFIs	S.121+S.122	-9	0	0	2	0
Staat	S.13	1.116	-113	902	536	148
davon Zentralstaat	S.1311	560	240	-60	-164	-375
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	960	-230	48	2.015	93
Übrige Welt	S.2	1.018	-705	446	2.997	4.679
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	9.051	13.226	19.512	15.005	17.450
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.794	9.160	13.455	7.198	8.790
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	1.831	5.437	4.982	3.148	4.406
Finanzieller Sektor	S.12	3.148	-195	1.504	38	537
davon MFIs	S.121+S.122	5.012	423	1.366	0	468
Staat	S.13	-1.306	-1.672	-480	-1.894	-1.731
davon Zentralstaat	S.1311	-776	-1.760	-614	-1.749	-1.941
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	4.122	5.591	7.449	5.906	5.578
Übrige Welt	S.2	1.257	4.066	6.057	7.807	8.660
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	14.876	10.517	7.866	8.292	13.371
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	6.290	3.147	-350	1.052	8.834
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	5.328	1.388	-1.300	2.568	7.258
Finanzieller Sektor	S.12	962	1.759	950	-1.516	1.575
davon MFIs	S.121+S.122	493	316	905	-1.401	1.440
Übrige Welt	S.2	8.586	7.370	8.216	7.240	4.537
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	10.171	5.650	9.037	18.181	12.037
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	9.443	4.494	6.357	14.068	7.380
Übrige Welt	S.2	728	1.156	2.680	4.113	4.657
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	3.288	3.307	4.879	6.756	5.708
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	2.448	2.136	3.238	4.748	4.008
davon Pensionskassenansprüche	F.612	357	830	927	920	672
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	776	3.661	4.233	9.851	12.106
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		51.081	78.248	113.973	142.414	147.241

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Gesamtwirtschaft (Inland)****Verpflichtungen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	17.655	15.619	11.235	7.199	1.928
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	375.268	396.598	443.577	499.838	537.724
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	289.566	307.017	333.593	357.424	376.251
Finanzieller Sektor	S.12	102.283	111.205	130.625	145.516	155.422
davon MFIs	S.121+S.122	95.301	103.219	121.479	133.893	142.949
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	187.283	195.812	202.968	211.908	220.829
Übrige Welt	S.2	85.702	89.581	109.984	142.415	161.472
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	7.467	7.662	8.535	11.121	16.332
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.683	1.554	1.402	2.152	2.845
Finanzieller Sektor	S.12	623	680	547	1.553	2.417
davon MFIs	S.121+S.122	547	460	348	1.550	2.200
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.060	874	855	599	428
Übrige Welt	S.2	5.784	6.108	7.132	8.969	13.487
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	292.541	305.597	328.885	360.547	376.525
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	106.615	109.651	113.153	122.520	123.112
Finanzieller Sektor	S.12	66.180	66.861	67.439	73.132	70.070
davon MFIs	S.121+S.122	34.943	37.168	37.724	41.450	39.025
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	40.435	42.790	45.714	49.388	53.042
Übrige Welt	S.2	185.926	195.946	215.733	238.026	253.413
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	2	19	6	84	109
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	62.162	59.381	60.341	67.388	78.819
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	55.972	53.018	53.407	59.711	60.369
Finanzieller Sektor	S.12	54.872	52.068	52.807	57.700	58.018
davon MFIs	S.121+S.122	53.379	50.570	52.753	57.603	58.007
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.100	950	600	2.011	2.351
Übrige Welt	S.2	6.190	6.363	6.934	7.676	18.450
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	243.251	250.583	256.677	267.135	281.321
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	224.714	229.269	233.926	238.415	245.642
Finanzieller Sektor	S.12	193.719	198.163	207.607	211.702	217.872
davon MFIs	S.121+S.122	169.428	174.313	184.824	196.783	205.540
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	30.994	31.106	26.319	26.713	27.770
Übrige Welt	S.2	18.537	21.314	22.751	28.719	35.680
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	137.871	149.916	172.660	220.856	256.244
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	93.024	101.682	111.832	142.679	160.971
Finanzieller Sektor	S.12	39.783	44.434	48.574	63.584	63.748
davon MFIs	S.121+S.122	27.876	30.310	32.389	40.108	37.560
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	53.241	57.248	63.258	79.095	97.223
Übrige Welt	S.2	44.848	48.234	60.828	78.176	95.273
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	102.772	111.174	125.817	156.517	168.949
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	93.873	101.385	114.003	138.701	148.696
Finanzieller Sektor	S.12	50.190	53.672	61.613	77.454	83.813
davon MFIs	S.121+S.122	13.976	14.332	16.036	17.338	17.411
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	43.683	47.713	52.390	61.246	64.883
Übrige Welt	S.2	8.899	9.789	11.815	17.817	20.252
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	64.011	67.431	72.670	80.375	86.674
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	41.392	43.640	47.238	52.935	57.534
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	10.243	11.073	12.000	12.920	13.592
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	17.453	22.262	25.869	37.644	55.028
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		1.320.453	1.386.243	1.506.273	1.708.703	1.859.654
<b>Nettogeldvermögen</b>		-44.374	-33.348	-32.172	-34.737	-18.243

Quelle: OeNB.  
Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 1.4

**Gesamtwirtschaft (Inland)****Finanzierung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F.21</b>	7.813	-2.035	-4.384	-4.037	-5.270
<b>Einlagen</b>	<b>F.22+F.29</b>	-20.434	27.645	49.811	51.135	42.931
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-7.000	17.452	26.465	23.826	18.828
Finanzieller Sektor	S.12	-11.470	8.922	19.420	14.891	9.906
davon MFIs	S.121+S.122	-10.556	7.917	18.260	12.414	9.056
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	4.470	8.530	7.045	8.935	8.921
Übrige Welt	S.2	-13.434	10.194	23.347	27.308	24.104
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F.331</b>	-591	723	1.195	1.306	6.195
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	629	-119	-132	271	697
Finanzieller Sektor	S.12	-200	66	-119	531	858
davon MFIs	S.121+S.122	-78	-78	-102	725	644
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	828	-185	-13	-260	-162
Übrige Welt	S.2	-1.220	842	1.326	1.035	5.498
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F.332</b>	21.727	21.205	21.886	28.397	26.558
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.646	3.255	2.532	10.888	4.475
Finanzieller Sektor	S.12	-1.801	698	-79	7.098	1.891
davon MFIs	S.121+S.122	-637	2.133	444	5.232	2.145
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	4.447	2.557	2.610	3.789	2.584
Übrige Welt	S.2	19.081	17.950	19.355	17.509	22.083
<b>Finanzderivate</b>	<b>F.34</b>	440	352	721	1.124	602
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F.41</b>	2.901	-2.618	1.727	4.756	8.816
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.244	-2.954	1.241	3.697	483
Finanzieller Sektor	S.12	144	-2.804	1.591	2.387	143
davon MFIs	S.121+S.122	131	-2.810	1.511	2.291	231
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.100	-150	-350	1.310	340
Übrige Welt	S.2	1.656	336	486	1.059	8.332
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F.42</b>	11.377	12.221	14.816	12.502	16.203
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.794	9.160	13.455	7.198	8.790
Finanzieller Sektor	S.12	8.385	8.670	12.142	6.703	7.678
davon MFIs	S.121+S.122	4.156	9.112	11.248	7.581	10.266
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-591	490	1.313	495	1.112
Übrige Welt	S.2	3.583	3.061	1.361	5.304	7.413
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F.51</b>	9.501	7.066	5.879	7.741	14.424
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	6.290	3.147	-350	1.052	8.834
Finanzieller Sektor	S.12	2.645	3.373	2.339	-1.003	1.795
davon MFIs	S.121+S.122	720	1.844	1.153	-145	904
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	3.645	-226	-2.690	2.055	7.039
Übrige Welt	S.2	3.211	3.919	6.229	6.689	5.591
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F.52</b>	10.520	5.317	8.573	18.034	8.006
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	9.443	4.494	6.357	14.068	7.380
Finanzieller Sektor	S.12	8.602	1.415	4.035	9.443	5.384
davon MFIs	S.121+S.122	1.066	121	1.315	887	1.462
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	841	3.079	2.322	4.626	1.997
Übrige Welt	S.2	1.077	823	2.216	3.966	626
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F.6</b>	3.288	3.307	4.879	6.756	5.708
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	2.448	2.136	3.238	4.748	4.008
davon Pensionskassenansprüche	F.612	357	830	927	920	672
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F.7</b>	3.999	5.684	7.968	11.554	14.888
<b>Finanzierung insgesamt</b>		50.541	78.867	113.072	139.268	139.061
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	541	-618	900	3.146	8.179

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

**Nichtfinanzielle Unternehmen****Geldvermögen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	360	520	679	728	948
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	26.960	30.280	33.744	36.522	37.912
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	25.707	27.997	30.694	33.776	36.365
Übrige Welt	S.2	1.253	2.283	3.049	2.745	1.547
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	194	165	114	282	577
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	62	48	44	30	55
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	35	23	11	15	18
Finanzieller Sektor	S.12	2	2	27	12	33
davon MFIs	S.121+S.122	2	2	27	12	33
Staat	S.13	25	23	7	4	3
davon Zentralstaat	S.1311	25	23	7	4	3
Übrige Welt	S.2	132	117	69	251	522
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	10.217	11.356	10.882	12.246	10.511
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.123	8.018	7.795	8.079	5.746
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	349	596	472	544	823
Finanzieller Sektor	S.12	5.612	6.382	6.381	6.630	4.048
davon MFIs	S.121+S.122	5.412	5.928	5.942	6.436	3.695
Staat	S.13	1.162	1.040	942	905	875
davon Zentralstaat	S.1311	1.159	1.040	942	901	871
Übrige Welt	S.2	3.094	3.338	3.087	4.167	4.766
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	5.000	7.007	7.583	7.846	15.143
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	5.000	7.007	7.583	7.846	15.143
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	9.701	7.840	8.485	9.751	8.890
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	9.701	7.840	8.485	9.751	8.890
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	58.756	65.946	72.410	86.077	94.931
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	28.015	30.141	31.634	42.285	46.997
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	26.947	29.091	29.723	38.843	41.839
Finanzieller Sektor	S.12	1.068	1.049	1.911	3.442	5.158
davon MFIs	S.121+S.122	970	928	1.699	2.393	2.310
Übrige Welt	S.2	30.741	35.805	40.776	43.792	47.934
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	15.911	18.214	18.542	21.614	17.432
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	14.677	16.831	16.836	19.402	15.876
Übrige Welt	S.2	1.234	1.383	1.706	2.212	1.556
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	4.332	4.451	4.701	5.082	5.442
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	7.263	7.548	7.476	7.965	12.268
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		138.693	153.327	164.616	188.113	204.054

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.



Tabelle 2.2

**Nichtfinanzielle Unternehmen****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	144	160	159	49	220
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	628	3.320	3.155	2.874	3.096
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	628	2.290	2.586	3.082	2.589
Übrige Welt	S.2	0	1.030	568	-208	507
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	-35	-58	-51	138	289
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-2	-14	-4	-15	25
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-4	-12	-13	4	3
Finanzieller Sektor	S.12	-4	-1	25	-17	21
davon MFIs	S.121+S.122	-4	-1	25	-17	21
Staat	S.13	6	-1	-15	-2	0
davon Zentralstaat	S.1311	6	-1	-15	-2	0
Übrige Welt	S.2	-33	-44	-48	153	264
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	634	1.206	-623	1.084	1.919
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	97	904	-264	228	1.297
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-24	130	-137	103	273
Finanzieller Sektor	S.12	234	792	-31	152	847
davon MFIs	S.121+S.122	173	504	-8	112	688
Staat	S.13	-113	-18	-96	-27	177
davon Zentralstaat	S.1311	-111	-16	-96	-30	177
Übrige Welt	S.2	537	302	-359	856	623
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	357	153	374	167	530
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	357	153	374	167	530
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	299	-167	930	984	735
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	299	-167	930	984	735
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	6.451	2.969	1.019	5.700	7.062
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.008	-792	-3.787	1.732	4.033
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	3.026	-651	-3.705	2.065	3.831
Finanzieller Sektor	S.12	-18	-141	-82	-334	202
davon MFIs	S.121+S.122	-18	-141	-39	-661	172
Übrige Welt	S.2	3.443	3.761	4.806	3.969	3.029
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	383	1.713	-408	1.783	828
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-87	1.612	-641	1.372	411
Übrige Welt	S.2	470	101	233	411	417
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	169	119	250	381	360
davon Ansprüche aus Lebensversicherung	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	22	285	-72	593	1.581
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		9.051	9.701	4.731	13.754	16.620

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Nichtfinanzielle Unternehmen****Verpflichtungen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	83	109	83	91	228
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	63	55	32	22	28
Finanzieller Sektor	S.12	28	32	22	7	10
davon MFIs	S.121+S.122	28	29	7	7	9
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	35	23	11	15	18
Übrige Welt	S.2	20	54	51	69	200
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	16.573	20.753	24.020	26.484	28.228
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	4.714	6.401	6.966	8.790	10.295
Finanzieller Sektor	S.12	3.747	5.085	5.635	7.341	8.209
davon MFIs	S.121+S.122	2.775	3.843	4.410	5.774	6.366
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	967	1.316	1.330	1.449	2.085
Übrige Welt	S.2	11.859	14.352	17.054	17.694	17.933
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	42.587	39.616	38.279	43.393	47.690
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	37.782	34.780	32.704	36.685	37.767
Finanzieller Sektor	S.12	37.782	34.780	32.704	36.685	37.767
davon MFIs	S.121+S.122	36.628	33.648	32.703	36.684	37.759
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	4.804	4.835	5.575	6.709	9.923
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	114.068	120.102	118.679	121.351	125.669
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	100.929	104.078	101.806	102.957	106.718
Finanzieller Sektor	S.12	84.433	87.943	91.602	93.035	96.288
davon MFIs	S.121+S.122	83.136	86.705	88.968	90.300	95.135
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	16.496	16.135	10.204	9.922	10.430
Übrige Welt	S.2	13.138	16.023	16.873	18.394	18.951
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	98.374	104.934	122.498	149.449	171.639
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	60.966	66.633	73.645	88.999	101.686
Finanzieller Sektor	S.12	16.634	18.557	20.754	22.245	26.088
davon MFIs	S.121+S.122	11.527	12.442	13.212	13.361	15.528
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	44.333	48.075	52.891	66.754	75.598
Übrige Welt	S.2	37.407	38.301	48.853	60.450	69.953
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF.7</b>	7.888	10.398	10.959	11.813	14.883
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		279.572	295.913	314.521	352.585	388.342
<b>Nettogeldvermögen</b>		-140.879	-142.586	-149.905	-164.471	-184.288

Quelle: OeNB.  
Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 2.4

**Nichtfinanzielle Unternehmen****Finanzierung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	-241	58	-30	-93	143
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-11	-8	-23	-6	6
Finanzieller Sektor	S.12	-7	4	-9	-11	3
davon MFIs	S.121+S.122	-7	1	-22	0	2
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-4	-12	-13	4	4
Übrige Welt	S.2	-230	66	-7	-86	137
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	-169	4.240	2.938	4.345	2.442
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	285	1.430	476	2.194	1.822
Finanzieller Sektor	S.12	209	1.208	479	2.022	1.418
davon MFIs	S.121+S.122	192	940	509	1.562	1.109
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	76	222	-3	173	404
Übrige Welt	S.2	-454	2.810	2.462	2.151	620
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	1.192	-2.807	-280	1.889	345
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-550	-3.002	-944	853	248
Finanzieller Sektor	S.12	-550	-3.002	-944	853	248
davon MFIs	S.121+S.122	-557	-2.981	-945	853	241
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	1.742	195	664	1.036	97
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	4.902	8.473	4.965	4.755	5.721
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.831	5.437	4.982	3.462	4.406
Finanzieller Sektor	S.12	-1.447	5.798	4.813	3.744	3.898
davon MFIs	S.121+S.122	-1.419	5.857	4.549	3.644	5.479
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	3.278	-361	169	-282	508
Übrige Welt	S.2	3.071	3.036	-17	1.294	1.315
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	7.850	3.608	4.593	7.193	10.442
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	5.328	1.388	-1.300	2.604	7.258
Finanzieller Sektor	S.12	1.683	1.161	1.127	363	1.428
davon MFIs	S.121+S.122	-474	452	401	-186	852
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	3.645	228	-2.427	2.241	5.830
Übrige Welt	S.2	2.522	2.220	5.893	4.589	3.183
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F7</b>	1.216	2.511	561	550	739
<b>Finanzierung insgesamt</b>		14.750	16.084	12.748	18.642	19.832
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	-5.699	-6.382	-8.017	-4.888	-3.212

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

**Finanzieller Sektor****Geldvermögen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	3.513	3.512	3.297	4.353	4.625
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	3.345	3.020	2.416	2.536	2.714
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	161.317	175.293	204.983	235.257	283.696
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	102.283	111.205	130.625	145.516	155.422
Übrige Welt	S.2	59.034	64.088	74.359	89.741	128.274
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	5.975	3.905	5.577	5.557	4.909
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	623	680	1.026	1.553	2.417
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	28	32	22	7	10
Finanzieller Sektor	S.12	348	241	147	1.543	2.099
davon MFIs	S.121+S.122	234	106	147	1.543	2.099
Staat	S.13	247	407	858	3	308
davon Zentralstaat	S.1311	247	407	858	3	308
Übrige Welt	S.2	5.351	3.225	4.551	4.004	2.491
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	174.567	189.049	212.762	251.144	261.738
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	66.180	66.861	67.702	73.132	70.070
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	3.747	5.085	5.635	7.341	8.209
Finanzieller Sektor	S.12	31.921	35.733	38.880	42.222	40.319
davon MFIs	S.121+S.122	30.770	34.218	37.056	40.600	38.452
Staat	S.13	30.512	26.043	22.687	23.569	21.542
davon Zentralstaat	S.1311	30.330	25.920	22.334	23.055	20.739
Übrige Welt	S.2	108.387	122.188	145.560	178.012	191.668
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	27	65	61	175	346
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	67.945	63.028	61.427	71.598	77.152
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	54.872	52.068	50.662	57.700	58.018
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	37.782	34.780	33.017	37.345	37.767
Finanzieller Sektor	S.12	1.209	1.601	2.836	2.781	2.776
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	2	2
Staat	S.13	3.261	3.297	4.550	2.826	1.125
davon Zentralstaat	S.1311	277	667	957	152	34
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	12.620	12.390	12.718	16.256	16.349
Übrige Welt	S.2	13.073	10.960	10.765	13.897	19.134
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	225.146	232.362	250.146	258.862	273.125
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	193.719	198.163	209.813	211.702	217.872
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	84.433	87.943	91.834	92.953	96.288
Finanzieller Sektor	S.12	10.549	10.354	8.374	1.372	1.909
davon MFIs	S.121+S.122	8.735	9.158	7.040	0	468
Staat	S.13	19.795	17.613	18.699	16.979	15.139
davon Zentralstaat	S.1311	13.436	11.675	11.942	10.193	8.252
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	78.942	82.253	90.906	100.399	104.535
Übrige Welt	S.2	31.427	34.199	40.332	47.159	55.253
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	61.472	70.346	77.808	105.236	113.543
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	39.783	44.434	49.086	63.584	63.748
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	16.634	18.557	21.265	22.768	26.088
Finanzieller Sektor	S.12	23.149	25.876	27.820	40.816	37.660
davon MFIs	S.121+S.122	19.399	21.011	22.782	25.042	21.409
Übrige Welt	S.2	21.689	25.912	28.722	41.652	49.796
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	57.006	62.332	73.019	93.739	104.802
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	50.190	53.672	61.613	77.454	83.813
Übrige Welt	S.2	6.815	8.660	11.406	16.285	20.989
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	5.493	6.784	7.763	14.091	22.046
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		765.804	809.696	899.258	1.042.546	1.148.698

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Tabelle 3.2

**Finanzieller Sektor****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	-398	-29	-215	-50	-155
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	658	-325	-604	120	-639
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-21.340	17.662	33.021	28.200	48.710
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-11.470	8.922	19.420	14.891	9.906
Übrige Welt	S.2	-9.870	8.740	13.601	13.309	38.804
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	2.556	-1.764	1.861	-111	-615
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-200	66	360	531	858
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-7	4	-9	-11	3
Finanzieller Sektor	S.12	153	-111	-93	1.390	550
davon MFIs	S.121+S.122	103	-132	42	1.390	550
Staat	S.13	-346	173	463	-849	305
davon Zentralstaat	S.1311	-346	173	463	-849	305
Übrige Welt	S.2	2.755	-1.829	1.501	-642	-1.473
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	14.448	16.631	21.455	35.943	20.331
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-1.801	698	-459	7.098	1.891
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	209	1.208	479	2.022	1.418
Finanzieller Sektor	S.12	1.251	3.638	2.991	4.149	2.070
davon MFIs	S.121+S.122	999	3.215	2.694	3.486	1.805
Staat	S.13	-3.261	-4.148	-3.929	927	-1.598
davon Zentralstaat	S.1311	-3.224	-4.089	-4.015	715	-1.921
Übrige Welt	S.2	16.248	15.933	21.914	28.845	18.440
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	2	708	705	114	171
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	863	-3.703	889	5.196	4.401
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	144	-2.804	907	2.388	143
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-550	-3.002	-782	1.201	248
Finanzieller Sektor	S.12	-282	392	1.235	-55	-5
davon MFIs	S.121+S.122	-9	0	0	2	0
Staat	S.13	16	37	405	-774	-192
davon Zentralstaat	S.1311	-540	390	-4	153	-118
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	960	-230	48	2.015	93
Übrige Welt	S.2	719	-900	-18	2.809	4.258
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	9.310	12.935	18.058	13.525	15.604
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	8.385	8.670	12.900	6.703	7.678
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-1.447	5.798	4.825	3.430	3.898
Finanzieller Sektor	S.12	5.590	-195	1.504	38	537
davon MFIs	S.121+S.122	5.012	423	1.366	0	468
Staat	S.13	-1.681	-2.182	-140	-2.165	-1.839
davon Zentralstaat	S.1311	-776	-1.760	-314	-1.749	-1.941
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	5.923	5.250	6.712	5.399	5.082
Übrige Welt	S.2	925	4.265	5.158	6.823	7.926
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	7.550	6.443	4.859	1.970	4.214
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.645	3.373	2.339	-1.003	1.795
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	1.683	1.161	1.127	374	1.428
Finanzieller Sektor	S.12	963	2.212	1.212	-1.377	367
davon MFIs	S.121+S.122	483	703	1.149	-468	240
Übrige Welt	S.2	4.905	3.071	2.520	2.973	2.419
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	9.151	2.723	6.352	12.498	9.131
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	8.602	1.415	4.035	9.443	5.384
Übrige Welt	S.2	549	1.308	2.317	3.056	3.748
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	219	1.291	2.154	8.510	9.058
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		23.020	52.572	88.534	105.916	110.211

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Finanzieller Sektor****Verpflichtungen**

Bestand in Mio EUR

	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	17.655	15.619	11.235	7.199	1.928
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	375.268	396.598	443.577	499.838	537.724
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	289.566	307.017	333.593	357.424	376.251
Finanzieller Sektor	S.12	102.283	111.205	130.625	145.516	155.422
davon MFIs	S.121+S.122	95.301	103.219	121.479	133.893	142.949
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	187.283	195.812	202.968	211.908	220.829
Übrige Welt	S.2	85.702	89.581	109.984	142.415	161.472
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	5.718	5.681	6.423	9.480	14.091
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	361	251	180	1.575	2.226
Finanzieller Sektor	S.12	348	241	147	1.543	2.099
davon MFIs	S.121+S.122	327	135	26	1.543	1.916
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	13	10	34	33	127
Übrige Welt	S.2	5.357	5.430	6.242	7.905	11.865
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	136.408	143.423	158.977	180.988	196.120
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	58.362	64.082	70.365	76.616	77.561
Finanzieller Sektor	S.12	31.921	35.733	38.880	42.222	40.319
davon MFIs	S.121+S.122	18.014	20.854	22.931	24.907	23.058
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	26.441	28.349	31.486	34.394	37.241
Übrige Welt	S.2	78.046	79.341	88.612	104.372	118.560
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	2	18	5	80	104
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	2.147	2.539	3.744	3.696	11.239
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.209	1.601	2.836	2.781	2.776
Finanzieller Sektor	S.12	1.209	1.601	2.836	2.781	2.776
davon MFIs	S.121+S.122	1.209	1.598	2.836	2.779	2.774
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	938	938	908	914	8.463
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	11.068	11.108	8.374	1.372	7.358
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	10.549	10.354	8.374	1.372	1.909
Finanzieller Sektor	S.12	10.549	10.354	8.374	1.372	1.909
davon MFIs	S.121+S.122	1.677	1.075	1.152	1.165	1.314
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	519	754	0	0	5.449
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	39.497	44.982	50.161	70.931	84.605
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	32.057	35.049	38.187	53.205	59.285
Finanzieller Sektor	S.12	23.149	25.876	27.820	40.816	37.660
davon MFIs	S.121+S.122	16.349	17.867	19.177	26.224	22.032
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	8.908	9.173	10.367	12.389	21.625
Übrige Welt	S.2	7.440	9.932	11.974	17.726	25.320
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	102.772	111.174	125.817	156.517	168.949
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	93.873	101.385	114.003	138.701	148.696
Finanzieller Sektor	S.12	50.190	53.672	61.613	77.454	83.813
davon MFIs	S.121+S.122	13.976	14.332	16.036	17.338	17.411
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	43.683	47.713	52.390	61.246	64.883
Übrige Welt	S.2	8.899	9.789	11.815	17.817	20.252
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	64.011	67.431	72.670	80.375	86.674
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	41.392	43.640	47.238	52.935	57.534
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	10.243	11.073	12.000	12.920	13.592
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	7.817	9.639	12.131	22.985	36.463
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		762.363	808.211	893.114	1.033.462	1.145.254
<b>Nettogeldvermögen</b>		3.441	1.485	6.144	9.085	3.443

Quelle: OeNB.  
Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 3.4

**Finanzieller Sektor****Finanzierung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	7.813	-2.035	-4.384	-4.037	-5.270
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-20.434	27.645	49.811	51.135	42.931
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-7.000	17.452	26.465	23.826	18.828
Finanzieller Sektor	S.12	-11.470	8.922	19.420	14.891	9.906
davon MFIs	S.121+S.122	-10.556	7.917	18.260	12.414	9.056
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	4.470	8.530	7.045	8.935	8.921
Übrige Welt	S.2	-13.434	10.194	23.347	27.308	24.104
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	-195	257	902	2.548	5.247
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	120	-117	-67	1.384	642
Finanzieller Sektor	S.12	153	-111	-93	1.390	550
davon MFIs	S.121+S.122	133	-191	-110	1.511	367
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-33	-6	26	-6	91
Übrige Welt	S.2	-315	374	969	1.164	4.606
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	14.234	11.099	15.722	18.436	19.979
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	5.941	5.631	5.910	6.754	3.789
Finanzieller Sektor	S.12	1.251	3.638	2.991	3.799	2.070
davon MFIs	S.121+S.122	979	2.638	2.033	2.871	1.974
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	4.690	1.993	2.919	2.955	1.719
Übrige Welt	S.2	8.293	5.468	9.813	11.682	16.190
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	0	16	-13	76	23
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	-2	392	1.196	-48	8.228
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-282	392	1.235	-55	-5
Finanzieller Sektor	S.12	-282	392	1.235	-55	-5
davon MFIs	S.121+S.122	-273	389	1.238	-57	-5
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	280	0	-39	6	8.233
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	3.281	40	1.491	24	5.719
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.148	-195	1.504	38	537
Finanzieller Sektor	S.12	5.590	-195	1.504	38	537
davon MFIs	S.121+S.122	627	-602	77	13	149
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	133	235	-13	-14	5.182
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	1.651	3.458	1.286	508	3.983
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	962	1.759	950	-1.591	1.575
Finanzieller Sektor	S.12	963	2.212	1.212	-1.377	367
davon MFIs	S.121+S.122	1.194	1.392	752	29	52
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-1	-453	-262	-214	1.208
Übrige Welt	S.2	689	1.699	336	2.099	2.407
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	10.520	5.317	8.573	18.034	8.006
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	9.443	4.494	6.357	14.068	7.380
Finanzieller Sektor	S.12	8.602	1.415	4.035	9.443	5.384
davon MFIs	S.121+S.122	1.066	121	1.315	887	1.462
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	841	3.079	2.322	4.626	1.997
Übrige Welt	S.2	1.077	823	2.216	3.966	626
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	3.288	3.307	4.879	6.756	5.708
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F611	2.448	2.136	3.238	4.748	4.008
davon Pensionskassenansprüche	F612	357	830	927	920	672
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F7</b>	2.981	2.695	6.717	10.944	13.132
<b>Finanzierung insgesamt</b>		23.136	52.191	86.180	104.376	107.687
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	-117	381	2.183	941	2.524

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

**Monetäre Finanzinstitute (MFIs)****Geldvermögen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	3.513	3.512	3.297	4.353	4.625
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	3.343	3.018	2.415	2.521	2.701
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	153.059	167.197	195.592	223.309	257.733
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	95.301	103.219	121.479	133.893	142.949
Übrige Welt	S.2	57.757	63.978	74.113	89.416	114.784
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	5.700	3.352	5.168	4.866	3.938
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	547	460	827	1.549	2.200
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	28	29	7	7	9
Finanzieller Sektor	S.12	327	135	26	1.543	1.916
davon MFIs	S.121+S.122	213	0	26	1.543	1.916
Staat	S.13	192	296	794	0	275
davon Zentralstaat	S.1311	192	296	794	0	275
Übrige Welt	S.2	5.153	2.892	4.338	3.317	1.737
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	86.623	96.245	110.813	131.050	139.495
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	34.943	37.168	37.487	41.450	39.025
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	2.775	3.843	4.410	5.774	6.366
Finanzieller Sektor	S.12	18.014	20.854	22.931	24.907	23.058
davon MFIs	S.121+S.122	17.106	19.789	21.703	23.828	21.890
Staat	S.13	14.154	12.471	10.145	10.768	9.600
davon Zentralstaat	S.1311	14.034	12.374	9.809	10.276	8.803
Übrige Welt	S.2	51.680	59.077	73.326	89.601	100.470
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	66.383	61.379	61.424	71.404	74.349
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	53.379	50.570	50.661	57.603	58.007
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	36.628	33.648	33.016	37.344	37.759
Finanzieller Sektor	S.12	1.209	1.598	2.836	2.779	2.774
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	3.252	3.290	2.091	1.223	1.125
davon Zentralstaat	S.1311	272	663	1	58	34
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	12.290	12.034	12.718	16.256	16.349
Übrige Welt	S.2	13.004	10.809	10.763	13.802	16.342
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	200.307	208.062	226.583	243.095	258.638
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	169.428	174.313	186.976	196.783	205.540
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	83.136	86.705	89.200	90.219	95.135
Finanzieller Sektor	S.12	1.677	1.075	1.152	1.165	1.314
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	10.579	9.170	11.013	10.385	9.960
davon Zentralstaat	S.1311	7.173	6.141	7.129	6.427	5.865
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	74.035	77.363	85.611	95.015	99.131
Übrige Welt	S.2	30.880	33.749	39.607	46.312	53.098
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	34.779	38.276	41.453	50.205	51.755
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	27.876	30.310	32.900	40.107	37.560
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	11.527	12.442	13.723	13.884	15.528
Finanzieller Sektor	S.12	16.349	17.867	19.177	26.224	22.032
davon MFIs	S.121+S.122	15.007	16.587	18.028	19.985	14.845
Übrige Welt	S.2	6.903	7.967	8.553	10.097	14.195
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	16.140	16.601	18.674	20.413	20.578
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	13.976	14.332	16.036	17.338	17.411
Übrige Welt	S.2	2.164	2.269	2.638	3.075	3.167
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	1.179	2.865	4.083	9.991	17.911
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		571.026	600.505	669.498	761.208	831.723

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.



Tabelle 4.2

**Monetäre Finanzinstitute (MFIs)****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	-398	-29	-215	-71	-155
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	657	-325	-602	106	-638
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-20.426	17.824	31.726	25.663	35.412
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-10.556	7.917	18.260	12.414	9.056
Übrige Welt	S.2	-9.869	9.907	13.466	13.249	26.355
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	2.647	-1.991	1.468	207	-906
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-78	-78	-102	1.301	644
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-7	1	-22	0	2
Finanzieller Sektor	S.12	133	-191	-110	1.511	367
davon MFIs	S.121+S.122	83	-212	25	1.511	367
Staat	S.13	-204	112	30	-210	275
davon Zentralstaat	S.1311	-204	112	30	-210	275
Übrige Welt	S.2	2.725	-1.913	1.571	-1.094	-1.550
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	6.199	9.829	14.079	19.255	12.359
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-637	2.133	444	4.656	2.145
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	192	940	509	1.562	1.109
Finanzieller Sektor	S.12	979	2.638	2.033	2.871	1.974
davon MFIs	S.121+S.122	860	2.425	1.878	2.425	1.862
Staat	S.13	-1.808	-1.445	-2.098	223	-938
davon Zentralstaat	S.1311	-1.791	-1.422	-2.096	15	-1.276
Übrige Welt	S.2	6.836	7.696	13.634	14.599	10.215
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	0	670	709	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	839	-3.792	1.642	3.764	3.388
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	131	-2.810	1.511	1.047	231
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-557	-2.981	-945	853	241
Finanzieller Sektor	S.12	-273	389	1.238	-57	-5
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	17	38	1.206	-1.764	-98
davon Zentralstaat	S.1311	-539	391	240	-845	-24
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	945	-256	12	2.015	93
Übrige Welt	S.2	708	-982	131	2.717	3.158
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	5.007	13.474	16.180	15.355	17.800
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	4.156	9.112	11.248	8.606	10.266
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-1.419	5.857	4.549	3.644	5.479
Finanzieller Sektor	S.12	627	-602	77	13	149
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	-952	-1.409	-77	-361	-425
davon Zentralstaat	S.1311	-88	-1.032	161	169	-562
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	5.899	5.266	6.699	5.310	5.062
Übrige Welt	S.2	851	4.362	4.932	6.749	7.534
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	2.975	3.802	2.196	1.064	1.357
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	720	1.844	1.153	-157	904
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-474	452	401	-186	852
Finanzieller Sektor	S.12	1.194	1.392	752	29	52
davon MFIs	S.121+S.122	716	1.059	819	-33	154
Übrige Welt	S.2	2.255	1.958	1.043	1.221	453
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	882	269	1.692	1.267	1.579
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.066	121	1.315	887	1.462
Übrige Welt	S.2	-184	148	377	380	117
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	874	1.686	2.393	8.089	8.956
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		-744	41.417	71.269	74.699	79.153

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Monetäre Finanzinstitute (MFIs)****Verpflichtungen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	17.655	15.619	11.235	7.199	1.928
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	372.771	393.793	440.237	497.278	535.498
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	287.069	304.212	331.256	355.197	374.026
Finanzieller Sektor	S.12	102.283	111.205	130.625	145.516	155.422
davon MFIs	S.121+S.122	95.301	103.219	121.479	133.893	142.949
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	184.786	193.008	200.631	209.681	218.604
Übrige Welt	S.2	85.702	89.581	108.981	142.081	161.472
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	5.604	5.546	6.423	9.480	14.085
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	247	116	180	1.575	2.226
Finanzieller Sektor	S.12	234	106	147	1.543	2.099
davon MFIs	S.121+S.122	213	0	26	1.543	1.916
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	13	10	34	33	127
Übrige Welt	S.2	5.357	5.430	6.242	7.905	11.859
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	123.022	129.291	143.162	171.383	186.068
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	52.991	58.095	63.359	71.351	71.867
Finanzieller Sektor	S.12	30.770	34.218	37.056	40.560	38.452
davon MFIs	S.121+S.122	17.106	19.789	21.703	23.828	21.890
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	22.221	23.877	26.302	30.752	33.415
Übrige Welt	S.2	70.031	71.196	79.803	100.031	114.201
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	1	14	4	80	104
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	0	0	0	2	2
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	0	0	0	2	2
Finanzieller Sektor	S.12	0	0	0	2	2
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	8.735	9.158	7.040	0	468
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	8.735	9.158	7.040	0	468
Finanzieller Sektor	S.12	8.735	9.158	7.040	0	468
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	34.832	39.188	43.939	48.334	57.522
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	28.050	29.955	32.771	35.085	38.545
Finanzieller Sektor	S.12	19.399	21.011	22.782	25.042	21.409
davon MFIs	S.121+S.122	15.007	16.587	18.028	18.985	14.845
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	8.651	8.944	9.989	10.043	17.136
Übrige Welt	S.2	6.781	9.232	11.168	13.249	18.977
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	x	2.027	2.401	2.753	3.112
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	1.665	1.984	2.426	2.535
Finanzieller Sektor	S.12	x	541	893	917	1.387
davon MFIs	S.121+S.122	x	293	597	421	524
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	1.124	1.091	1.509	1.148
Übrige Welt	S.2	x	362	418	326	577
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	1.802	1.829	1.879	1.893	1.893
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	2.097	3.727	5.942	16.231	28.225
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		566.517	600.192	662.262	754.632	828.906
<b>Nettogeldvermögen</b>		4.508	313	7.117	6.575	2.817

Quelle: OeNB.  
Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 4.4

**Monetäre Finanzinstitute (MFIs)****Finanzierung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	7.813	-2.035	-4.384	-4.037	-5.270
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-20.705	27.337	50.129	51.915	42.933
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-7.271	17.143	27.044	23.937	18.829
Finanzieller Sektor	S.12	-11.470	8.922	19.420	14.891	9.906
davon MFIs	S.121+S.122	-10.556	7.917	18.260	12.414	9.056
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	4.199	8.222	7.624	9.046	8.923
Übrige Welt	S.2	-13.434	10.194	23.085	27.978	24.104
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	-246	236	1.037	2.548	5.242
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	69	-138	68	1.384	641
Finanzieller Sektor	S.12	103	-132	42	1.390	550
davon MFIs	S.121+S.122	83	-212	25	1.511	367
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-33	-6	26	-6	91
Übrige Welt	S.2	-315	374	969	1.164	4.600
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	9.382	9.244	14.059	15.849	19.378
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.780	4.471	4.961	5.248	3.333
Finanzieller Sektor	S.12	999	3.215	2.694	3.486	1.805
davon MFIs	S.121+S.122	860	2.425	1.878	2.425	1.862
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.781	1.256	2.267	1.762	1.528
Übrige Welt	S.2	6.602	4.773	9.098	10.601	16.045
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	-1	14	-10	76	23
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	-9	0	0	2	0
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-9	0	0	2	0
Finanzieller Sektor	S.12	-9	0	0	2	0
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	5.012	423	1.366	0	468
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	5.012	423	1.366	0	468
Finanzieller Sektor	S.12	5.012	423	1.366	0	468
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	1.182	1.994	1.188	-1.123	3.468
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	493	316	905	-1.401	1.440
Finanzieller Sektor	S.12	483	703	1.149	-468	240
davon MFIs	S.121+S.122	716	1.059	819	-33	154
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	10	-387	-244	-933	1.200
Übrige Welt	S.2	689	1.678	283	277	2.028
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	x	826	340	315	331
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	718	290	404	205
Finanzielle Kapitalgesellschaften	S.12	x	236	343	15	458
davon MFIs	S.121+S.122	x	209	300	-178	92
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	482	-53	390	-253
Übrige Welt	S.2	x	108	50	-90	126
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	21	27	50	14	0
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F7</b>	2.747	2.592	6.446	10.380	11.994
<b>Finanzierung insgesamt</b>		5.196	40.657	70.221	75.939	78.567
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	-5.941	760	1.048	-990	586

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

**Sonstige Finanzinstitute (ohne Vertragsversicherungen und Pensionskassen)****Geldvermögen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	0	1	0	0	0
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	6.345	5.603	6.285	8.697	22.581
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	5.094	5.516	6.165	8.473	9.113
Übrige Welt	S.2	1.252	87	121	224	13.468
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	182	458	297	649	781
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	40	133	132	30	113
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	3	14	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	13	41	62	0	84
davon MFIs	S.121+S.122	13	41	62	0	84
Staat	S.13	27	89	56	30	29
davon Zentralstaat	S.1311	27	89	56	30	29
Übrige Welt	S.2	141	325	165	619	668
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	67.423	69.411	75.449	89.631	88.862
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	22.888	20.076	19.810	20.879	19.767
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	736	943	925	1.233	1.455
Finanzieller Sektor	S.12	7.927	7.537	7.959	8.177	7.903
davon MFIs	S.121+S.122	7.911	7.514	7.888	8.052	7.807
Staat	S.13	14.225	11.596	10.926	11.469	10.409
davon Zentralstaat	S.1311	14.225	11.596	10.926	11.469	10.409
Übrige Welt	S.2	44.535	49.335	55.639	68.753	69.095
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	27	44	56	158	290
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	1.541	1.637	0	0	2.551
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.491	1.497	0	0	0
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	1.154	1.132	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	0	3	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	8	7	0	0	0
davon Zentralstaat	S.1311	4	3	0	0	0
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	329	356	0	0	0
Übrige Welt	S.2	50	139	0	0	2.551
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	16.577	16.915	16.702	9.956	9.403
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	16.294	16.718	16.457	9.655	7.999
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	329	334	1.701	1.858	287
Finanzieller Sektor	S.12	8.813	9.227	7.172	108	31
davon MFIs	S.121+S.122	8.735	9.158	7.040	0	0
Staat	S.13	2.598	2.597	2.596	2.602	2.595
davon Zentralstaat	S.1311	0	0	0	4	1
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	4.554	4.560	4.988	5.086	5.085
Übrige Welt	S.2	284	197	245	301	1.404
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	17.954	20.524	23.581	36.226	40.606
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	4.138	4.620	5.710	7.063	8.121
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	3.264	3.674	4.697	5.619	6.608
Finanzieller Sektor	S.12	874	947	1.013	1.445	1.514
davon MFIs	S.121+S.122	841	920	969	1.228	1.334
Übrige Welt	S.2	13.816	15.904	17.871	29.163	32.484
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	18.677	21.452	25.736	37.350	45.183
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	15.298	16.682	19.480	28.177	32.295
Übrige Welt	S.2	3.380	4.770	6.256	9.173	12.889
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	200	200	145	82	1
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		128.927	136.244	148.252	182.749	210.257

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Tabelle 5.2

**Sonstige Finanzinstitute (ohne Vertragsversicherungen und Pensionskassen)****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	0	0	-1	0	0
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-320	-742	687	2.399	13.115
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-335	422	649	2.308	640
Übrige Welt	S.2	15	-1.165	38	91	12.475
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	-45	228	-119	338	170
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-71	95	2	-99	113
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	3	12	-10	0
Finanzieller Sektor	S.12	14	26	22	-62	84
davon MFIs	S.121+S.122	14	26	22	-62	84
Staat	S.13	-85	66	-32	-27	29
davon Zentralstaat	S.1311	-85	66	-32	-27	29
Übrige Welt	S.2	25	134	-121	437	57
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	7.054	3.675	4.952	12.514	4.349
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-1.334	-2.731	-695	847	-1.106
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	77	205	-27	402	249
Finanzieller Sektor	S.12	-211	-378	367	20	-552
davon MFIs	S.121+S.122	-182	-384	319	-15	-525
Staat	S.13	-1.200	-2.558	-1.035	425	-802
davon Zentralstaat	S.1311	-1.200	-2.558	-1.035	425	-802
Übrige Welt	S.2	8.388	6.406	5.647	11.667	5.455
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	2	17	12	102	132
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	31	96	-112	-4	949
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	23	7	27	0	0
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	8	-22	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	0	3	-3	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	-1	-1	-7	0	0
davon Zentralstaat	S.1311	-1	-1	-3	0	0
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	16	26	36	0	0
Übrige Welt	S.2	8	89	-139	-4	949
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	5.028	337	1.767	255	-1.459
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	4.970	424	1.700	238	-1.656
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-14	5	235	157	-1.571
Finanzieller Sektor	S.12	4.973	414	1.429	-24	-77
davon MFIs	S.121+S.122	5.012	423	1.366	0	0
Staat	S.13	-3	-1	-1	6	-7
davon Zentralstaat	S.1311	-2	0	0	4	-3
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	14	6	36	98	-1
Übrige Welt	S.2	57	-87	67	17	197
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	3.995	395	1.960	1.261	1.094
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.451	-151	740	-159	-147
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	1.432	166	674	376	189
Finanzieller Sektor	S.12	19	-318	66	-534	-336
davon MFIs	S.121+S.122	17	-309	49	-556	1
Übrige Welt	S.2	2.544	546	1.220	1.419	1.241
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	4.472	1.569	2.451	5.734	5.792
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	4.110	601	1.295	4.293	2.738
Übrige Welt	S.2	362	968	1.156	1.441	3.055
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	-792	0	-55	-63	-77
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		19.424	5.576	11.542	22.536	24.066

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Sonstige Finanzinstitute (ohne Vertragsversicherungen und Pensionskassen)****Verpflichtungen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	2.497	2.805	2.225	2.225	2.225
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.497	2.805	2.225	2.225	2.225
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	2.497	2.805	2.225	2.225	2.225
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	114	135	0	0	6
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	114	135	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	114	135	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	114	135	0	0	0
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	5
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	13.051	13.556	14.962	8.498	8.557
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	5.125	5.453	6.196	4.206	4.416
Finanzieller Sektor	S.12	906	1.117	1.180	759	944
davon MFIs	S.121+S.122	709	741	699	365	430
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	4.219	4.336	5.017	3.447	3.473
Übrige Welt	S.2	7.926	8.103	8.766	4.292	4.141
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	1.958	2.276	3.643	3.535	11.089
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.065	1.383	2.750	2.642	2.642
Finanzieller Sektor	S.12	1.065	1.383	2.750	2.642	2.642
davon MFIs	S.121+S.122	1.065	1.380	2.750	2.642	2.642
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	2.031	1.725	1.135	1.110	6.473
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.512	983	1.135	1.110	1.030
Finanzieller Sektor	S.12	1.512	983	1.135	1.110	1.030
davon MFIs	S.121+S.122	1.398	863	954	954	954
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	519	742	0	0	5.442
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	1.164	1.113	966	9.997	11.935
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.164	1.113	966	8.055	8.494
Finanzieller Sektor	S.12	1.164	1.113	966	7.038	7.099
davon MFIs	S.121+S.122	1.164	1.113	966	7.009	7.005
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	1.017	1.395
Übrige Welt	S.2	0	0	0	1.942	3.441
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	102.772	109.147	123.416	153.765	165.837
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	93.873	99.720	112.019	136.274	146.162
Finanzieller Sektor	S.12	50.190	53.131	60.720	76.537	82.427
davon MFIs	S.121+S.122	13.976	14.039	15.439	16.917	16.887
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	43.683	46.589	51.299	59.738	63.735
Übrige Welt	S.2	8.899	9.427	11.397	17.490	19.675
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	1	147	410	1.027	1.675
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		123.588	130.903	147.872	180.492	207.797
<b>Nettogeldvermögen</b>		5.339	5.340	380	2.257	2.460

Quelle: OeNB.  
Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 5.4

**Sonstige Finanzinstitute (ohne Vertragsversicherungen und Pensionskassen)****Finanzierung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	271	308	-580	0	0
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	271	308	-580	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	271	308	-580	0	0
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	50	21	-135	0	6
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	50	21	-135	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	50	21	-135	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	50	21	-135	0	0
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	5
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	4.815	1.577	1.386	2.677	194
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.032	872	680	1.602	214
Finanzieller Sektor	S.12	121	270	58	437	182
davon MFIs	S.121+S.122	1	87	-45	257	68
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	2.911	602	623	1.165	32
Übrige Welt	S.2	1.783	705	706	1.075	-20
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	-130	318	1.357	-108	8.223
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-380	318	1.367	-108	0
Finanzieller Sektor	S.12	-380	318	1.367	-108	0
davon MFIs	S.121+S.122	-379	315	1.370	-108	0
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	-1.670	-306	152	-40	5.059
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-1.858	-529	152	-25	-80
Finanzieller Sektor	S.12	584	-529	152	-25	-80
davon MFIs	S.121+S.122	637	-536	91	0	0
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	188	223	-1	-15	5.139
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	-581	-52	-82	1.198	327
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-581	-52	-82	266	57
Finanzieller Sektor	S.12	-581	-52	-82	-107	61
davon MFIs	S.121+S.122	-581	-52	-82	16	-4
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	372	-4
Übrige Welt	S.2	0	0	0	932	270
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	10.520	4.491	8.233	17.720	7.676
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	9.443	3.776	6.067	13.664	7.176
Finanzieller Sektor	S.12	8.602	1.179	3.692	9.428	4.926
davon MFIs	S.121+S.122	1.066	-88	1.015	1.065	1.370
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	841	2.597	2.375	4.236	2.250
Übrige Welt	S.2	1.077	715	2.166	4.056	500
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F7</b>	1	146	263	617	648
<b>Finanzierung insgesamt</b>		13.278	6.504	10.856	21.283	22.132
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	6.147	-929	686	1.253	1.934

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

## Vertragsversicherungen und Pensionskassen

## Geldvermögen

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	1	2	1	15	13
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	1.913	2.493	3.106	3.251	3.383
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.888	2.470	2.981	3.150	3.360
Übrige Welt	S.2	25	23	125	101	23
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	93	95	116	71	190
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	36	87	68	3	104
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	0	1	0	1
Finanzieller Sektor	S.12	8	65	59	0	100
davon MFIs	S.121+S.122	8	65	59	0	100
Staat	S.13	28	22	8	3	4
davon Zentralstaat	S.1311	28	22	8	3	4
Übrige Welt	S.2	57	8	48	68	85
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	20.522	23.393	26.500	30.082	33.381
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	8.350	9.617	9.905	10.424	11.278
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	236	299	300	334	388
Finanzieller Sektor	S.12	5.980	7.342	7.990	8.789	9.358
davon MFIs	S.121+S.122	5.753	6.915	7.465	8.370	8.755
Staat	S.13	2.134	1.976	1.615	1.301	1.532
davon Zentralstaat	S.1311	2.071	1.950	1.599	1.280	1.527
Übrige Welt	S.2	12.172	13.776	16.595	19.658	22.103
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	0	21	5	17	56
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	21	13	56	193	251
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2	1	54	98	11
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	1	1	1	1	8
Finanzieller Sektor	S.12	0	0	0	2	2
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	2	2
Staat	S.13	1	1	54	94	0
davon Zentralstaat	S.1311	1	1	54	94	0
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	19	12	2	95	241
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	8.261	7.385	6.806	5.811	5.084
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.998	7.132	6.326	5.264	4.333
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	968	904	933	876	866
Finanzieller Sektor	S.12	60	52	50	99	564
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	468
Staat	S.13	6.618	5.846	5.036	3.991	2.584
davon Zentralstaat	S.1311	6.263	5.534	4.759	3.762	2.386
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	352	330	307	298	319
Übrige Welt	S.2	263	253	480	547	751
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	8.738	11.546	12.773	18.805	21.183
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.768	9.504	10.475	16.413	18.066
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	1.843	2.442	2.844	3.265	3.952
Finanzieller Sektor	S.12	5.925	7.062	7.631	13.148	14.114
davon MFIs	S.121+S.122	3.551	3.504	3.785	4.830	5.230
Übrige Welt	S.2	970	2.042	2.298	2.391	3.116
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	22.188	24.279	28.609	35.976	39.041
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	20.916	22.658	26.097	31.939	34.107
Übrige Welt	S.2	1.272	1.621	2.512	4.037	4.934
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	4.114	3.719	3.536	4.019	4.135
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		65.851	72.947	81.507	98.240	106.718

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.



Tabelle 6.2

**Vertragsversicherungen und Pensionskassen****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	0	1	-1	14	-2
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-595	580	608	138	183
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-579	582	511	169	210
Übrige Welt	S.2	-16	-2	97	-31	-27
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	-46	-1	33	-50	121
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-51	49	-18	-65	101
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	0	1	-1	1
Finanzieller Sektor	S.12	6	54	-5	-59	100
davon MFIs	S.121+S.122	6	54	-5	-59	100
Staat	S.13	-57	-5	-14	-5	1
davon Zentralstaat	S.1311	-57	-5	-14	-5	1
Übrige Welt	S.2	5	-50	51	15	20
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	1.195	3.126	2.805	3.219	3.622
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	171	1.295	172	640	852
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-60	63	-3	58	61
Finanzieller Sektor	S.12	483	1.378	591	908	648
davon MFIs	S.121+S.122	321	1.174	497	727	468
Staat	S.13	-252	-146	-416	-326	142
davon Zentralstaat	S.1311	-233	-109	-405	-332	158
Übrige Welt	S.2	1.024	1.831	2.633	2.579	2.770
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	0	21	-16	12	39
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	-7	-7	43	138	64
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-10	0	53	43	-87
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	0	0	0	7
Finanzieller Sektor	S.12	-9	0	0	2	0
davon MFIs	S.121+S.122	-9	0	0	2	0
Staat	S.13	0	0	53	41	-94
davon Zentralstaat	S.1311	0	0	53	41	-94
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	-1	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	3	-7	-10	95	151
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	-724	-876	-647	-1.004	-737
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-741	-866	-806	-1.062	-931
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-14	-64	29	-57	-10
Finanzieller Sektor	S.12	-10	-7	-2	49	465
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	468
Staat	S.13	-727	-772	-810	-1.045	-1.407
davon Zentralstaat	S.1311	-687	-728	-775	-997	-1.377
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	10	-22	-23	-9	21
Übrige Welt	S.2	17	-10	159	57	194
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	581	2.247	702	-366	1.763
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	475	1.680	446	-699	1.038
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	725	542	52	173	387
Finanzieller Sektor	S.12	-250	1.138	394	-872	651
davon MFIs	S.121+S.122	-250	-47	281	122	85
Übrige Welt	S.2	106	567	256	334	725
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	3.798	884	2.209	5.497	1.760
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.426	693	1.425	4.263	1.184
Übrige Welt	S.2	371	191	784	1.234	576
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	137	-395	-184	483	179
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		4.340	5.579	5.552	8.082	6.992

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Vertragsversicherungen und Pensionskassen****Verpflichtungen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	0	0	0	0	0
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	0	0	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	0	0	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	335	576	853	1.108	1.495
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	246	534	811	1.058	1.278
Finanzieller Sektor	S.12	245	398	644	864	923
davon MFIs	S.121+S.122	199	324	529	714	738
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1	136	167	194	354
Übrige Welt	S.2	89	42	43	50	218
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	1	4	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	189	263	101	158	148
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	144	218	86	137	132
Finanzieller Sektor	S.12	144	218	86	137	132
davon MFIs	S.121+S.122	144	218	86	137	132
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	45	45	15	21	16
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	302	225	198	262	417
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	302	213	198	262	411
Finanzieller Sektor	S.12	302	213	198	262	411
davon MFIs	S.121+S.122	279	212	198	211	360
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	0	12	0	0	7
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	3.502	4.682	5.256	12.525	15.148
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.843	3.982	4.450	9.989	12.246
Finanzieller Sektor	S.12	2.585	3.753	4.073	8.736	9.152
davon MFIs	S.121+S.122	178	168	183	230	182
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	257	229	377	1.253	3.094
Übrige Welt	S.2	659	700	806	2.536	2.902
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	62.210	65.602	70.791	78.482	84.781
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	41.392	43.640	47.238	52.935	57.534
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	10.243	11.073	12.000	12.920	13.592
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	5.720	5.765	5.779	5.727	6.562
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		72.258	77.115	82.980	98.262	108.551
<b>Nettogeldvermögen</b>		-6.407	-4.169	-1.472	-22	-1.834

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 6.4

## Vertragsversicherungen und Pensionskassen

### Finanzierung

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	0	0	0	0	0
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	0	0	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	0	0	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	0	0	0	0	0
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	37	278	277	259	407
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	129	288	268	254	242
Finanzieller Sektor	S.12	131	153	239	225	83
davon MFIs	S.121+S.122	118	126	200	189	44
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-2	135	29	29	159
Übrige Welt	S.2	-92	-10	9	6	165
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	1	3	-3	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	137	74	-161	57	5
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	107	74	-132	51	-5
Finanzieller Sektor	S.12	107	74	-132	51	-5
davon MFIs	S.121+S.122	107	74	-132	51	-5
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	30	0	-30	6	10
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	-61	-77	-26	64	192
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-6	-89	-14	64	149
Finanzieller Sektor	S.12	-6	-89	-14	64	149
davon MFIs	S.121+S.122	-9	-66	-14	13	149
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	-55	12	-12	0	43
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	1.050	1.515	180	434	187
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.050	1.494	127	-456	78
Finanzieller Sektor	S.12	1.060	1.561	145	-803	66
davon MFIs	S.121+S.122	1.058	385	15	47	-98
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-11	-67	-18	347	12
Übrige Welt	S.2	0	21	53	890	109
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	3.267	3.280	4.829	6.742	5.708
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	2.448	2.136	3.238	4.748	4.008
davon Pensionskassenansprüche	F.612	357	830	927	920	672
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F7</b>	233	-43	8	-52	489
<b>Finanzierung insgesamt</b>		4.662	5.030	5.103	7.504	6.988
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	-323	550	449	578	4

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<b>Staat</b>		2002	2003	2004	2005	2006
<b>Geldvermögen</b>						
Bestand in Mio EUR						
Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95					
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	8	8	8	8	8
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	10.941	10.412	9.817	10.541	10.316
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	10.177	9.481	8.801	9.878	10.108
Übrige Welt	S.2	764	931	1.016	663	208
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	2.355	988	661	450	258
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	818	660	656	450	258
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	0	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	0	0	0	0	4
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	4
Staat	S.13	818	660	656	450	254
davon Zentralstaat	S.1311	818	660	656	450	254
Übrige Welt	S.2	1.537	328	5	0	0
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	15.044	15.211	15.784	17.792	17.877
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	14.489	14.856	15.367	17.413	17.421
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	17	25	46	46	47
Finanzieller Sektor	S.12	4.159	3.988	4.210	5.383	5.457
davon MFIs	S.121+S.122	1.600	1.521	1.688	2.007	2.081
Staat	S.13	10.313	10.843	11.111	11.984	11.917
davon Zentralstaat	S.1311	10.313	10.843	11.111	11.984	11.917
Übrige Welt	S.2	555	355	417	379	456
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	2.835	2.681	2.089	3.385	3.634
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.100	950	600	2.011	2.351
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	1.100	950	600	2.011	2.351
davon Zentralstaat	S.1311	1.100	950	600	284	27
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	1.735	1.731	1.489	1.374	1.283
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	31.049	31.129	26.351	26.746	27.796
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	30.994	31.106	26.319	26.713	27.770
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	16.496	16.135	10.204	9.922	10.430
Finanzieller Sektor	S.12	0	0	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	1.389	1.899	2.306	2.476	2.584
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	13.109	13.072	13.809	14.315	14.756
Übrige Welt	S.2	55	23	33	33	26
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	13.772	14.198	16.794	17.897	20.238
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	12.433	12.796	15.320	16.339	18.650
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	6.771	6.909	9.408	10.658	11.550
Finanzieller Sektor	S.12	5.662	5.887	5.912	5.681	7.100
davon MFIs	S.121+S.122	5.605	5.831	5.835	5.591	6.988
Übrige Welt	S.2	1.339	1.402	1.474	1.558	1.588
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	2.120	2.366	2.732	3.016	3.245
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.102	2.343	2.682	2.928	3.178
Übrige Welt	S.2	18	23	50	88	67
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	1.897	3.919	5.901	6.393	7.490
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		80.022	80.912	80.138	86.228	90.861

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Tabelle 7.2

**Staat****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	0	0	0	0	0
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-741	-549	-598	719	-225
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	128	-697	-679	1.073	229
Übrige Welt	S.2	-869	148	82	-353	-455
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	2.291	-1.351	-312	-218	-221
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	742	-155	-1	-205	-179
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	0	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	0	0	0	0	4
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	4
Staat	S.13	743	-155	-1	-205	-183
davon Zentralstaat	S.1311	743	-155	-1	-205	-183
Übrige Welt	S.2	1.549	-1.196	-311	-13	-41
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	2.601	317	505	2.036	386
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.610	497	439	2.061	303
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	6	8	20	4	1
Finanzieller Sektor	S.12	2.523	-162	219	1.183	91
davon MFIs	S.121+S.122	-11	-110	164	257	91
Staat	S.13	81	651	201	874	211
davon Zentralstaat	S.1311	81	651	201	874	211
Übrige Welt	S.2	-9	-180	66	-25	83
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	1.042	-108	-169	1.331	228
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.100	-150	-249	1.310	340
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	1.100	-150	-249	1.310	340
davon Zentralstaat	S.1311	1.100	-150	-350	-316	-257
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	-58	42	80	21	-112
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	-579	459	1.222	495	1.112
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-591	490	1.212	495	1.112
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	3.278	-361	169	-282	508
Finanzieller Sektor	S.12	-2.442	0	0	0	0
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	375	510	306	271	108
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	-1.801	341	737	506	496
Übrige Welt	S.2	12	-31	10	0	0
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	192	273	1.026	-1.157	300
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	149	211	954	-1.223	284
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	139	204	1.133	-979	232
Finanzieller Sektor	S.12	10	7	-179	-244	52
davon MFIs	S.121+S.122	20	7	-179	-244	52
Übrige Welt	S.2	43	62	72	65	16
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	154	95	210	140	-5
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	164	89	176	94	-16
Übrige Welt	S.2	-10	6	34	46	10
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	534	2.022	1.981	493	1.096
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		5.495	1.159	3.865	3.839	2.671

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

<b>Staat</b>		2002	2003	2004	2005	2006
<b>Verpflichtungen</b>						
Bestand in Mio EUR						
Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	1.666	1.872	2.508	1.549	2.014
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.259	1.248	1.669	555	591
Finanzieller Sektor	S.12	247	407	858	3	308
davon MFIs	S.121+S.122	192	296	794	0	275
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.012	841	811	552	283
Übrige Welt	S.2	407	624	839	995	1.423
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	139.560	141.421	145.652	153.074	152.177
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	43.539	39.168	35.585	37.115	35.257
Finanzieller Sektor	S.12	30.512	26.043	22.687	23.569	21.542
davon MFIs	S.121+S.122	14.154	12.471	10.146	10.769	9.600
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	13.027	13.125	12.898	13.546	13.715
Übrige Welt	S.2	96.021	102.253	110.067	115.960	116.920
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	4.790	4.832	2.792	3.351	3.476
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	4.361	4.247	2.792	3.328	3.476
Finanzieller Sektor	S.12	3.261	3.297	2.091	1.317	1.125
davon MFIs	S.121+S.122	3.252	3.290	2.091	1.223	1.125
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.100	950	701	2.011	2.351
Übrige Welt	S.2	429	585	0	23	0
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	24.449	22.431	25.558	28.124	27.115
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	21.184	19.512	20.904	19.455	17.723
Finanzieller Sektor	S.12	19.795	17.613	18.699	16.979	15.139
davon MFIs	S.121+S.122	10.579	9.170	11.013	10.385	9.960
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.389	1.899	2.205	2.476	2.584
Übrige Welt	S.2	3.265	2.919	4.654	8.669	9.391
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF.7</b>	1.504	1.986	2.563	2.619	3.626
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		171.969	172.541	179.073	188.719	188.408
<b>Nettogeldvermögen</b>		-91.947	-91.629	-98.935	-102.491	-97.546

Quelle: OeNB.  
Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 7.4

**Staat****Finanzierung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	-155	408	801	-1.149	804
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	520	6	438	1.106	49
Finanzieller Sektor	S.12	-346	173	463	-848	305
davon MFIs	S.121+S.122	-204	112	509	-787	275
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	866	-167	-25	-258	-257
Übrige Welt	S.2	-675	402	364	-43	756
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	7.662	5.866	2.846	5.266	4.138
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-3.580	-3.806	-4.234	1.590	-1.136
Finanzieller Sektor	S.12	-3.261	-4.148	-3.929	928	-1.598
davon MFIs	S.121+S.122	-1.808	-1.445	-2.478	799	-938
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-319	342	-305	662	462
Übrige Welt	S.2	11.242	9.672	7.080	3.677	5.273
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	440	334	734	1.046	577
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	732	42	154	559	125
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.116	-113	156	536	148
Finanzieller Sektor	S.12	16	37	405	-774	-192
davon MFIs	S.121+S.122	17	38	412	-868	-98
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.100	-150	-249	1.310	340
Übrige Welt	S.2	-384	155	-1	23	-23
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	-1.507	-1.885	1.367	2.124	-1.009
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-1.306	-1.672	165	-1.894	-1.731
Finanzieller Sektor	S.12	-1.681	-2.182	-141	-2.165	-1.839
davon MFIs	S.121+S.122	-952	-1.409	616	-1.072	-425
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	375	510	306	271	108
Übrige Welt	S.2	-201	-213	1.201	4.017	722
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F7</b>	-276	482	694	56	1.006
<b>Finanzierung insgesamt</b>		6.895	5.246	6.600	7.903	5.641
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	-1.401	-4.087	-2.732	-4.064	-2.970

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

**Zentralstaat****Geldvermögen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	8	8	8	8	8
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	3.004	3.815	3.855	4.151	3.267
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.251	2.890	2.846	3.497	3.067
Übrige Welt	S.2	753	925	1.009	654	200
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	2.355	988	661	450	258
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	818	660	656	450	258
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	0	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	0	0	0	0	4
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	4
Staat	S.13	818	660	656	450	254
davon Zentralstaat	S.1311	818	660	656	450	254
Übrige Welt	S.2	1.537	328	5	0	0
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	12.602	12.769	13.342	14.420	14.505
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	12.047	12.414	12.925	14.041	14.049
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	17	25	46	46	47
Finanzieller Sektor	S.12	1.717	1.546	1.768	2.011	2.085
davon MFIs	S.121+S.122	1.600	1.521	1.688	2.007	2.081
Staat	S.13	10.313	10.843	11.111	11.984	11.917
davon Zentralstaat	S.1311	10.313	10.843	11.111	11.984	11.917
Übrige Welt	S.2	555	355	417	379	456
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	1.717	1.712	1.571	3.114	3.601
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	0	0	101	1.761	2.339
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	0	0	101	1.761	2.339
davon Zentralstaat	S.1311	0	0	0	34	15
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	1.717	1.712	1.470	1.353	1.262
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	16.412	16.230	10.228	9.635	9.426
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	16.357	16.207	10.205	9.612	9.410
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	15.190	14.519	8.209	7.363	7.053
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	978	1.499	1.807	2.060	2.168
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	189	189	189	189	189
Übrige Welt	S.2	55	23	23	23	16
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	10.258	10.465	12.629	14.578	16.780
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	8.919	9.063	11.155	13.020	15.192
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	4.348	4.267	6.355	8.427	9.329
Finanzieller Sektor	S.12	4.571	4.796	4.800	4.593	5.863
davon MFIs	S.121+S.122	4.571	4.796	4.800	4.593	5.863
Übrige Welt	S.2	1.339	1.402	1.474	1.558	1.588
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	2.120	2.366	2.732	3.016	3.245
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.102	2.343	2.682	2.928	3.178
Übrige Welt	S.2	18	23	50	88	67
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	1.340	2.910	3.840	4.123	4.568
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		49.817	51.264	48.867	53.496	55.657

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.



Tabelle 8.2

**Zentralstaat****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	0	0	0	0	0
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-573	796	35	293	-885
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	303	638	-43	647	-431
Übrige Welt	S.2	-875	158	79	-354	-454
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	2.291	-1.351	-312	-218	-221
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	742	-155	-1	-205	-179
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	0	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	0	0	0	0	4
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	4
Staat	S.13	743	-155	-1	-205	-183
davon Zentralstaat	S.1311	743	-155	-1	-205	-183
Übrige Welt	S.2	1.549	-1.196	-311	-13	-41
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	159	317	505	1.106	386
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	168	497	439	1.131	303
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	6	8	20	4	1
Finanzieller Sektor	S.12	81	-162	219	253	91
davon MFIs	S.121+S.122	-11	-110	164	257	91
Staat	S.13	81	651	201	874	211
davon Zentralstaat	S.1311	81	651	201	874	211
Übrige Welt	S.2	-9	-180	66	-25	83
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	-58	41	80	1.679	466
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	0	0	0	1.660	578
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	0	0	0	1.660	578
davon Zentralstaat	S.1311	0	0	0	34	-19
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	-58	41	80	19	-112
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	2.641	-181	199	-593	-202
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	2.629	-150	199	-593	-202
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	2.236	-671	-210	-846	-310
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	393	521	409	253	108
davon Zentralstaat	S.1311	0	0	0	0	0
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	12	-31	0	0	0
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	76	57	791	-299	184
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	33	-5	719	-364	168
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	12	-12	898	-157	243
Finanzieller Sektor	S.12	21	7	-179	-207	-75
davon MFIs	S.121+S.122	20	7	-179	-207	-75
Übrige Welt	S.2	43	62	72	65	16
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	154	95	210	140	-5
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	164	89	176	94	-16
Übrige Welt	S.2	-10	6	34	46	10
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	420	1.570	929	284	444
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		5.110	1.345	2.438	2.392	167

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Zentralstaat****Verpflichtungen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	1.666	1.872	2.508	1.550	2.014
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.259	1.248	1.669	555	591
Finanzieller Sektor	S.12	247	407	857	3	308
davon MFIs	S.121+S.122	192	296	793	0	275
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.012	841	811	582	283
Übrige Welt	S.2	407	624	839	995	1.423
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	137.837	140.184	144.666	152.115	151.160
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	43.347	39.045	35.232	36.597	34.450
Finanzieller Sektor	S.12	30.330	25.920	22.334	23.055	20.739
davon MFIs	S.121+S.122	14.034	12.374	9.809	10.276	8.803
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	13.017	13.125	12.898	13.542	13.711
Übrige Welt	S.2	94.490	101.139	109.434	115.518	116.710
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	1.806	2.202	600	459	61
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.377	1.617	600	436	61
Finanzieller Sektor	S.12	277	667	0	152	34
davon MFIs	S.121+S.122	272	663	0	58	34
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.100	950	600	284	27
Übrige Welt	S.2	429	585	0	23	0
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	16.103	14.000	15.972	18.012	16.793
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	13.436	11.675	11.942	10.192	8.252
Finanzieller Sektor	S.12	13.436	11.675	11.942	10.192	8.252
davon MFIs	S.121+S.122	7.173	6.141	7.129	6.427	5.865
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	0	0	0	0	0
Übrige Welt	S.2	2.667	2.325	4.030	7.819	8.541
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF.7</b>	1.015	1.353	1.936	1.992	2.399
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		158.426	159.610	165.682	174.129	172.426
<b>Nettogeldvermögen</b>		-108.609	-108.347	-116.815	-120.633	-116.769

Quelle: OeNB.  
Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 8.4

**Zentralstaat****Finanzierung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	-155	408	802	-1.149	804
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	520	6	438	-1.106	49
Finanzieller Sektor	S.12	-346	173	463	-849	305
davon MFIs	S.121+S.122	-204	112	509	-787	275
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	866	-167	-25	-258	-257
Übrige Welt	S.2	-675	402	364	-43	756
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	8.021	6.428	3.193	4.819	4.044
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-3.540	-3.739	-4.320	1.373	-1.459
Finanzieller Sektor	S.12	-3.224	-4.089	-4.015	715	-1.921
davon MFIs	S.121+S.122	-1.791	-1.422	-2.575	592	-1.276
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-316	350	-305	658	462
Übrige Welt	S.2	11.561	10.167	7.513	3.446	5.503
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	440	334	734	1.046	577
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	247	395	-354	-141	-398
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	560	240	-354	-164	-375
Finanzieller Sektor	S.12	-540	390	-4	-152	-118
davon MFIs	S.121+S.122	-539	391	0	58	-24
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.100	-150	-350	-316	-257
Übrige Welt	S.2	-313	155	0	23	-23
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	-884	-2.027	835	2.085	-1.219
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-776	-1.760	-314	-1.749	-1.941
Finanzieller Sektor	S.12	-776	-1.760	-314	-1.749	-1.941
davon MFIs	S.121+S.122	-88	-1.032	407	-702	-562
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	-108	-267	1.150	3.834	722
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F7</b>	-276	338	700	56	406
<b>Finanzierung insgesamt</b>		7.392	5.876	5.911	6.717	4.214
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	-2.281	-4.531	-3.472	-4.324	-4.046

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

**Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck****Geldvermögen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	10.940	12.169	12.907	13.349	13.800
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	151.401	158.339	163.501	168.262	174.465
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	151.398	158.335	163.473	168.253	174.357
Übrige Welt	S.2	3	4	28	9	108
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	210	182	162	179	205
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	180	166	155	149	115
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	0	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	11	8	6	20	90
davon MFIs	S.121+S.122	11	8	6	20	90
Staat	S.13	169	158	148	129	25
davon Zentralstaat	S.1311	169	158	148	129	25
Übrige Welt	S.2	30	16	8	30	89
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	22.246	23.678	26.512	27.984	34.912
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	18.823	19.916	22.551	23.866	29.875
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	601	695	813	859	1.216
Finanzieller Sektor	S.12	16.670	17.979	20.894	22.380	27.736
davon MFIs	S.121+S.122	15.209	16.428	18.672	22.309	27.639
Staat	S.13	1.552	1.242	845	627	923
davon Zentralstaat	S.1311	1.545	1.242	845	627	923
Übrige Welt	S.2	3.423	3.762	3.961	4.118	5.037
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	60	59	40	0	115
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	60	59	40	0	115
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	16.737	19.578	22.406	27.895	40.107
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	12.793	14.312	16.304	20.471	31.576
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	10.615	12.075	13.760	17.206	22.209
Finanzieller Sektor	S.12	2.178	2.237	2.544	3.265	9.367
davon MFIs	S.121+S.122	2.075	2.185	2.455	2.059	7.838
Übrige Welt	S.2	3.944	5.266	6.102	7.424	8.531
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	28.128	29.755	34.317	41.469	49.836
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	26.904	28.539	32.871	38.917	45.829
Übrige Welt	S.2	1.224	1.216	1.446	2.552	4.007
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	59.679	62.979	67.969	75.293	81.232
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	41.392	43.640	47.238	52.935	57.534
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	10.243	11.073	12.000	12.920	13.592
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	2.158	2.221	2.391	2.646	3.011
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		291.560	308.960	330.210	357.078	397.798

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Tabelle 9.2

**Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	3.897	1.229	738	442	451
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	3.705	6.937	5.172	4.774	6.105
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.715	6.936	5.138	4.781	6.103
Übrige Welt	S.2	-10	1	34	-6	2
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	3	-56	-14	-2	52
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	88	-16	-9	-9	-7
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	0	0	0	0	0
Finanzieller Sektor	S.12	-29	-5	0	11	66
davon MFIs	S.121+S.122	-29	-5	0	11	66
Staat	S.13	117	-11	-9	-21	-74
davon Zentralstaat	S.1311	117	-11	-9	-21	-74
Übrige Welt	S.2	-85	-40	-6	8	59
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	1.604	1.505	2.504	1.522	1.531
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.740	1.156	2.435	1.470	985
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	94	84	114	66	130
Finanzieller Sektor	S.12	1.933	1.363	2.731	1.620	781
davon MFIs	S.121+S.122	1.619	862	2.111	1.392	749
Staat	S.13	-287	-291	-409	-215	74
davon Zentralstaat	S.1311	-286	-285	-409	-215	74
Übrige Welt	S.2	-136	349	69	52	546
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	21	-1	-40	0	-1
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Staat	S.13	x	x	x	x	x
davon Zentralstaat	S.1311	x	x	x	x	x
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	21	-1	-40	0	-1
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	683	831	962	1.778	1.794
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	488	355	144	1.546	2.721
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	480	675	145	1.108	1.767
Finanzieller Sektor	S.12	8	-320	-1	438	954
davon MFIs	S.121+S.122	8	-253	-26	-28	976
Übrige Welt	S.2	195	476	818	232	-927
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	483	1.119	2.883	3.761	2.083
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	765	1.378	2.787	3.160	1.601
Übrige Welt	S.2	-282	-259	96	601	482
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	3.119	3.188	4.630	6.375	5.348
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	2.448	2.136	3.238	4.748	4.008
davon Pensionskassenansprüche	F.612	357	830	927	920	672
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	1	63	170	255	371
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		13.516	14.817	17.013	18.906	17.738

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

## Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck

### Verpflichtungen

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	12.639	12.395	12.756	16.287	16.414
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	12.620	12.390	12.718	16.256	16.349
Finanzieller Sektor	S.12	12.620	12.390	12.718	16.256	16.349
davon MFIs	S.121+S.122	12.290	12.034	12.718	16.256	16.349
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	19	5	38	30	65
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	93.666	96.943	106.351	116.370	121.180
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	92.051	95.325	104.715	114.714	119.291
Finanzieller Sektor	S.12	78.942	82.253	90.906	100.399	104.535
davon MFIs	S.121+S.122	74.035	77.363	85.611	95.015	99.131
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	13.109	13.072	13.809	14.315	14.756
Übrige Welt	S.2	1.615	1.618	1.636	1.656	1.889
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	244	240	216	221	57
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		106.549	109.578	119.323	132.877	137.650
<b>Nettogeldvermögen</b>		185.011	199.382	210.887	224.201	260.148

Quelle: OeNB.  
Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 9.4

## Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck

### Finanzierung

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	x	x	x	x	x
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	x	x	x	x	x
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	978	-244	82	2.008	118
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	960	-230	48	2.015	93
Finanzieller Sektor	S.12	960	-230	48	2.015	93
davon MFIs	S.121+S.122	945	-256	12	2.015	93
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	18	-14	33	-7	25
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	4.702	5.594	7.467	5.913	5.772
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	4.122	5.591	7.449	5.906	5.578
Finanzieller Sektor	S.12	5.923	5.250	6.712	5.399	5.082
davon MFIs	S.121+S.122	5.899	5.266	6.699	5.310	5.062
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-1.801	341	737	506	496
Übrige Welt	S.2	580	3	18	7	194
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	x	x	x	x	x
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	x	x	x	x	x
Finanzieller Sektor	S.12	x	x	x	x	x
davon MFIs	S.121+S.122	x	x	x	x	x
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	x	x	x	x	x
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F7</b>	79	-4	-4	-3	11
<b>Finanzierung insgesamt</b>		5.759	5.346	7.545	7.918	5.901
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	7.758	9.471	9.469	10.987	11.837

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

**Übrige Welt****Geldvermögen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>AF.1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>AF.21</b>	3.100	0	0	0	0
<b>Einlagen</b>	<b>AF.22+AF.29</b>	85.702	89.581	109.984	142.415	161.472
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	85.702	89.581	109.984	142.415	161.472
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF.331</b>	5.784	6.108	7.132	8.969	13.487
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	5.784	6.108	7.132	8.969	13.487
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	20	54	51	69	200
Finanzieller Sektor	S.12	5.357	5.430	6.242	7.905	11.865
davon MFIs	S.121+S.122	5.357	5.430	6.242	7.905	11.859
Staat	S.13	407	624	839	995	1.423
davon Zentralstaat	S.1311	407	624	839	995	1.423
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF.332</b>	185.926	195.946	215.733	238.026	253.413
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	185.926	195.946	215.733	238.026	253.413
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	11.859	14.352	17.054	17.694	17.933
Finanzieller Sektor	S.12	78.046	79.341	88.612	104.372	118.560
davon MFIs	S.121+S.122	70.031	71.196	79.803	100.031	114.201
Staat	S.13	96.021	102.253	110.067	115.960	116.920
davon Zentralstaat	S.1311	94.490	101.139	109.434	115.518	116.710
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF.34</b>	0	0	0	0	0
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF.41</b>	6.190	6.363	6.934	8.047	18.450
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	6.190	6.363	6.934	8.047	18.450
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	4.804	4.835	5.575	6.709	9.923
Finanzieller Sektor	S.12	938	938	908	914	8.463
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Staat	S.13	429	585	413	393	0
davon Zentralstaat	S.1311	429	585	413	393	0
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	19	5	38	30	65
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF.42</b>	18.537	21.314	22.751	28.349	35.680
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	18.537	21.314	22.751	28.349	35.680
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	13.138	16.023	16.873	18.394	18.951
Finanzieller Sektor	S.12	519	754	0	0	5.449
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Staat	S.13	3.265	2.919	4.242	8.299	9.391
davon Zentralstaat	S.1311	2.667	2.325	3.618	7.449	8.541
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	1.615	1.618	1.636	1.656	1.889
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF.51</b>	44.848	48.234	60.828	78.176	95.273
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	44.848	48.234	60.828	78.176	95.273
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	37.407	38.301	48.853	60.450	69.953
Finanzieller Sektor	S.12	7.440	9.932	11.974	17.726	25.320
davon MFIs	S.121+S.122	6.781	9.232	11.168	13.249	18.977
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF.52</b>	8.899	9.789	11.815	17.817	20.252
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	8.899	9.789	11.815	17.817	20.252
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF.6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>AF.7</b>	6.764	8.200	11.994	22.690	37.971
<b>Geldvermögen insgesamt</b>		365.750	385.535	447.171	544.488	636.000

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.



Tabelle 10.2

**Übrige Welt****Geldvermögensbildung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Emittentensektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Währungsgold und Sonderziehungsrechte</b>	<b>F1</b>	x	x	x	x	x
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	3.100	-3.100	0	0	0
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-13.434	10.194	23.347	27.308	24.104
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-13.434	10.194	23.347	27.308	24.104
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	-1.220	842	1.326	1.035	5.498
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-1.220	842	1.326	1.035	5.498
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-230	66	-7	-86	137
Finanzieller Sektor	S.12	-315	374	969	1.164	4.606
davon MFIs	S.121+S.122	-315	374	969	1.164	4.600
Staat	S.13	-675	402	364	-43	756
davon Zentralstaat	S.1311	-675	402	364	-43	756
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	19.081	17.950	19.355	17.509	22.083
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	19.081	17.950	19.355	17.509	22.083
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	-454	2.810	2.462	2.151	620
Finanzieller Sektor	S.12	8.293	5.468	9.813	11.682	16.190
davon MFIs	S.121+S.122	6.602	4.773	9.098	10.601	16.045
Staat	S.13	11.242	9.672	7.080	3.677	5.273
davon Zentralstaat	S.1311	11.561	10.167	7.513	3.446	5.503
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	440	334	734	1.046	577
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	1.656	336	486	1.016	8.332
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.656	336	486	1.016	8.332
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	1.742	195	664	1.036	97
Finanzieller Sektor	S.12	280	0	-39	6	8.233
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Staat	S.13	-384	155	-172	-20	-23
davon Zentralstaat	S.1311	-313	155	-171	-20	-23
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	18	-14	33	-7	25
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	3.583	3.061	1.361	5.345	7.413
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.583	3.061	1.361	5.345	7.413
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	3.071	3.036	-17	1.294	1.315
Finanzieller Sektor	S.12	133	235	-13	-14	5.182
davon MFIs	S.121+S.122	0	0	0	0	0
Staat	S.13	-201	-213	1.373	4.059	722
davon Zentralstaat	S.1311	-108	-267	1.322	3.876	722
Private Haushalte <sup>1</sup>	S.14+S.15	580	3	18	7	194
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	3.211	3.919	6.229	6.689	5.591
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	3.211	3.919	6.229	6.689	5.591
Nichtfinanzielle Unternehmen	S.11	2.522	2.220	5.893	4.589	3.183
Finanzieller Sektor	S.12	689	1.699	336	2.099	2.407
davon MFIs	S.121+S.122	689	1.678	283	277	2.028
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	1.077	823	2.216	3.966	626
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.077	823	2.216	3.966	626
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>F7</b>	3.342	2.310	8.040	10.474	12.786
<b>Geldvermögensbildung insgesamt</b>		20.836	36.669	63.093	74.389	87.010

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

<sup>1</sup> Einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Übrige Welt****Verpflichtungen**

Bestand in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>AF21</b>	98	98	4.775	9.423	15.542
<b>Einlagen</b>	<b>AF22+AF29</b>	61.054	67.307	78.452	93.158	130.137
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	61.054	67.307	78.452	93.158	130.137
Finanzieller Sektor	S.12	59.034	64.088	74.359	89.741	128.274
davon MFIs	S.121+S.122	57.757	63.978	74.113	89.416	114.784
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	2.020	3.218	4.093	3.417	1.863
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>AF331</b>	7.050	3.686	4.633	4.285	3.103
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	7.050	3.686	4.633	4.285	3.103
Finanzieller Sektor	S.12	5.351	3.225	4.551	4.004	2.491
davon MFIs	S.121+S.122	5.153	2.892	4.338	3.317	1.737
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.699	461	82	281	612
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>AF332</b>	115.459	129.643	153.025	186.676	201.926
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	115.459	129.643	153.025	186.676	201.926
Finanzieller Sektor	S.12	108.387	122.188	145.560	178.012	191.668
davon MFIs	S.121+S.122	51.680	59.077	73.326	89.601	100.470
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	7.072	7.455	7.465	8.664	10.258
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Finanzderivate</b>	<b>AF34</b>	26	46	54	91	238
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>AF41</b>	19.808	19.698	19.840	23.117	35.676
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	19.808	19.698	19.840	23.117	35.676
Finanzieller Sektor	S.12	13.073	10.960	10.765	13.897	19.134
davon MFIs	S.121+S.122	13.004	10.809	10.763	13.802	16.342
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	6.735	8.738	9.075	9.220	16.542
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>AF42</b>	41.243	42.121	48.890	56.943	64.283
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	41.243	42.121	48.890	56.943	64.283
Finanzieller Sektor	S.12	31.427	34.199	40.332	47.159	55.253
davon MFIs	S.121+S.122	30.880	33.749	39.607	46.312	53.098
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	9.816	7.922	8.558	9.784	9.030
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>AF51</b>	57.713	68.385	77.074	94.426	107.849
<b>Gesamtwirtschaft (Inland)</b>	<b>S.1</b>	57.713	68.385	77.074	94.426	107.849
Finanzieller Sektor	S.12	21.689	25.912	28.722	41.652	49.796
davon MFIs	S.121+S.122	6.903	7.967	8.553	10.097	14.195
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	36.024	42.473	48.352	52.774	58.053
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>AF52</b>	9.291	11.282	14.608	21.137	26.619
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	9.291	11.282	14.608	21.137	26.619
Finanzieller Sektor	S.12	6.815	8.660	11.406	16.285	20.989
davon MFIs	S.121+S.122	2.164	2.269	2.638	3.075	3.167
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	2.476	2.622	3.202	4.852	5.630
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>AF6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	AF.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	AF.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>AF7</b>	6.122	6.410	10.351	16.836	27.760
<b>Verpflichtungen insgesamt</b>		317.864	348.675	411.703	506.092	613.132
<b>Nettogeldvermögen</b>		47.886	36.859	35.468	38.396	22.868

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

Tabelle 10.4

**Übrige Welt****Finanzierung**

Transaktionen in Mio EUR

Finanzierungsinstrumente und Gläubigersektoren	Code lt. ESVG 95	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Bargeld</b>	<b>F21</b>	-14	0	4.677	4.648	5.302
<b>Einlagen</b>	<b>F22+F29</b>	-10.749	9.919	14.285	12.741	38.858
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	-10.749	9.919	14.285	12.741	38.858
Finanzieller Sektor	S.12	-9.870	8.740	13.601	13.309	38.804
davon MFIs	S.121+S.122	-9.869	9.907	13.466	13.249	26.355
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	-879	1.179	684	-568	55
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Geldmarktpapiere</b>	<b>F331</b>	4.186	-3.109	1.136	-494	-1.191
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	4.186	-3.109	1.136	-494	-1.191
Finanzieller Sektor	S.12	2.755	-1.829	1.501	-642	-1.473
davon MFIs	S.121+S.122	2.725	-1.913	1.571	-1.094	-1.550
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	1.431	-1.280	-364	148	282
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Kapitalmarktpapiere</b>	<b>F332</b>	16.640	16.404	21.690	29.728	19.691
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	16.640	16.404	21.690	29.728	19.691
Finanzieller Sektor	S.12	16.248	15.933	21.914	28.845	18.440
davon MFIs	S.121+S.122	6.836	7.696	13.634	14.599	10.215
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	392	471	-224	883	1.251
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Finanzderivate</b>	<b>F34</b>	2	690	717	37	146
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>F41</b>	1.018	-705	446	2.997	4.679
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.018	-705	446	2.997	4.679
Finanzieller Sektor	S.12	719	-900	-18	2.809	4.258
davon MFIs	S.121+S.122	708	-982	131	2.717	3.158
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	299	195	464	188	421
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>F42</b>	1.257	4.066	6.057	7.807	8.660
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	1.257	4.066	6.057	7.807	8.660
Finanzieller Sektor	S.12	925	4.265	5.158	6.823	7.926
davon MFIs	S.121+S.122	851	4.362	4.932	6.749	7.534
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	332	-199	899	984	735
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Anteilsrechte ohne Investmentzertifikate</b>	<b>F51</b>	8.586	7.370	8.216	7.240	4.537
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	8.586	7.370	8.216	7.240	4.537
Finanzieller Sektor	S.12	4.905	3.071	2.520	2.973	2.419
davon MFIs	S.121+S.122	2.255	1.958	1.043	1.221	453
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	3.681	4.299	5.696	4.266	2.118
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Investmentzertifikate</b>	<b>F52</b>	728	1.156	2.680	4.114	4.657
Gesamtwirtschaft (Inland)	S.1	728	1.156	2.680	4.114	4.657
Finanzieller Sektor	S.12	549	1.308	2.317	3.056	3.748
davon MFIs	S.121+S.122	-184	148	377	380	117
Nichtfinanzielle Sektoren	S.11+S.13+S.14+S.15	179	-152	363	1.058	909
Übrige Welt	S.2	x	x	x	x	x
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>F6</b>	x	x	x	x	x
davon Ansprüche aus Lebensversicherungen	F.611	x	x	x	x	x
davon Pensionskassenansprüche	F.612	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>F7</b>	119	288	4.305	8.769	10.005
<b>Finanzierung insgesamt</b>		21.774	36.079	64.208	77.585	95.345
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>B.9</b>	-938	589	-1.116	-3.196	-8.334

Quelle: OeNB.

Erstellungszeitpunkt: Juni 2007.

## 4.2 Kennzahlen

Tabelle 11

Private Haushalte<sup>1</sup>

## Kennzahlen

in %

	Spar- quote	Geld- vermö- gensbil- dung	Geld- vermö- gen	Finan- zierung	Ver- pflich- tungen	Netto- geldver- mögen	Geld- vermö- gensbil- dung	Geld- vermö- gen	Finan- zierung	Ver- pflich- tungen	Netto- geldver- mögen
1980	13,7	x	119,8	x	61,2	58,5	x	78,4	x	40,1	38,3
1981	12,2	12,2	123,7	3,9	60,9	62,9	8,0	81,5	2,6	40,1	41,4
1982	11,5	12,8	127,9	3,7	60,2	67,7	8,4	84,2	2,5	39,6	44,6
1983	7,9	10,2	132,0	3,6	60,7	71,3	6,6	85,7	2,3	39,4	46,3
1984	8,5	8,7	135,9	3,8	62,1	73,8	5,6	87,4	2,4	39,9	47,5
1985	8,9	10,7	142,2	3,7	62,7	79,5	6,9	90,9	2,4	40,1	50,8
1986	10,6	12,4	145,9	3,5	62,3	83,6	8,0	94,3	2,3	40,3	54,0
1987	12,7	11,0	148,8	3,1	62,6	86,1	7,2	97,7	2,0	41,1	56,6
1988	11,7	11,4	156,6	3,5	64,1	92,4	7,4	100,6	2,3	41,2	59,4
1989	11,9	12,3	161,0	3,8	63,4	97,5	7,9	103,5	2,4	40,8	62,7
1990	11,1	16,4	166,4	5,0	63,8	102,5	10,5	106,5	3,2	40,9	65,6
1991	11,5	13,0	167,7	4,9	63,9	103,8	8,3	107,5	3,1	40,9	66,5
1992	9,1	13,1	173,9	3,9	64,7	109,2	8,3	109,9	2,5	40,9	69,0
1993	10,5	12,7	179,3	3,1	64,6	114,7	8,2	115,1	2,0	41,5	73,6
1994	10,0	12,2	182,4	2,5	63,5	118,9	7,8	117,2	1,6	40,8	76,4
1995	10,9	10,9	188,8	3,8	65,6	123,3	7,0	120,8	2,5	42,0	78,9
1996	8,6	9,3	194,4	3,4	67,8	126,6	5,9	123,1	2,2	42,9	80,1
1997	7,3	7,9	204,1	3,3	70,8	133,3	4,9	127,2	2,1	44,1	83,1
1998	8,2	7,5	207,1	2,3	70,6	136,5	4,7	127,8	1,4	43,6	84,3
1999	8,8	12,0	213,8	5,4	74,6	139,2	7,3	131,1	3,3	45,7	85,4
2000	8,4	11,2	212,8	5,1	75,2	137,6	6,9	131,5	3,2	46,5	85,1
2001	7,5	8,9	213,9	3,8	76,8	137,1	5,4	131,1	2,3	47,1	84,0
2002	7,6	10,1	217,0	4,3	79,3	137,7	6,1	132,0	2,6	48,2	83,8
2003	8,6	10,6	221,6	3,8	78,6	143,0	6,5	136,6	2,4	48,4	88,1
2004	8,8	11,7	227,8	5,2	82,3	145,5	7,2	140,0	3,2	50,6	89,4
2005	9,1	12,6	237,3	5,3	88,3	149,0	7,7	145,7	3,2	54,2	91,5
2006	9,8	11,3	253,7	3,8	87,8	165,9	6,9	155,2	2,3	53,7	101,5

Quelle: OeNB.

<sup>1</sup> Private Haushalte einschließlich der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (ab Berichtsjahr 2006 einschließlich der Wertpapierveranlagungen der Privatstiftungen).

Tabelle 12

Private Haushalte<sup>1</sup>

## Kennzahlen

in % bzw. Prozentpunkten

	Struktur des Geldvermögens						Transaktionsbedingtes Wachstum des Geldvermögens: Beiträge der einzelnen Finanzierungsinstrumente					
	Bargeld und Einlagen	Geld- und Kapital- markt- papiere	Anteils- rechte	Invest- ment- zerti- fikate	Versiche- rungs- tech- nische Rückstel- lungen	sonstige Forde- rungen	Bargeld und Einlagen	Geld- und Kapital- markt- papiere	Anteils- rechte	Invest- ment- zerti- fikate	Versiche- rungs- tech- nische Rückstel- lungen	sonstige Forde- rungen
1980	77	9	0	1	13	0	x	x	x	x	x	x
1981	77	9	0	1	14	0	8,3	0,9	0,2	-0,0	1,6	0,0
1982	77	8	0	1	14	0	8,8	0,6	0,1	0,0	1,5	0,0
1983	76	9	0	1	14	0	4,9	2,0	-0,1	0,1	1,4	0,0
1984	75	10	-0	1	14	0	4,6	1,3	-0,3	0,2	1,2	0,0
1985	72	11	2	1	14	0	4,5	2,0	0,2	0,3	1,3	0,0
1986	72	11	1	2	14	0	6,1	1,2	0,2	0,5	1,3	0,0
1987	71	11	1	2	14	0	4,9	0,7	0,3	0,9	1,1	0,0
1988	69	11	2	4	14	0	3,7	1,1	0,3	1,6	1,1	0,0
1989	67	12	3	4	14	0	4,3	1,8	0,2	0,9	1,2	0,0
1990	67	12	3	4	14	0	7,2	1,8	0,5	-0,1	1,5	0,0
1991	67	12	3	4	14	0	5,7	0,8	0,3	0,2	1,3	-0,0
1992	66	13	3	4	15	0	5,1	1,0	0,1	0,5	1,5	0,0
1993	65	12	3	4	15	0	4,2	0,8	0,1	1,0	1,7	-0,0
1994	64	13	3	5	15	0	3,4	1,7	0,2	0,5	1,3	-0,0
1995	62	13	4	6	15	0	2,3	1,0	0,4	1,6	0,9	-0,0
1996	61	12	4	7	16	0	2,7	-0,8	-0,2	1,5	1,8	0,0
1997	60	10	5	8	17	0	1,7	-1,2	0,9	1,5	1,2	0,0
1998	59	8	6	9	18	0	1,5	-1,1	0,9	1,1	1,4	0,0
1999	57	7	7	10	19	0	2,2	0,2	0,7	1,4	1,5	0,0
2000	55	8	7	11	19	0	1,0	0,7	0,7	1,5	1,6	0,1
2001	55	7	6	11	20	0	1,6	-0,1	0,4	1,1	1,3	-0,0
2002	56	8	6	10	21	1	2,7	0,6	0,2	0,2	1,1	0,0
2003	55	8	6	10	20	1	2,8	0,5	0,3	0,4	1,1	0,0
2004	53	8	7	10	21	1	1,9	0,8	0,3	0,9	1,5	0,1
2005	51	8	8	12	21	1	1,6	0,5	0,5	1,1	1,9	0,1
2006	47	9	10	13	20	1	1,8	0,6	0,5	0,4	1,5	0,0

Quelle: OeNB.

<sup>1</sup> Private Haushalte einschließlich der Privaten Organisationen ohne Erwerbzweck (ab Berichtsjahr 2006 einschließlich der Wertpapierveranlagungen der Privatstiftungen).

**Nichtfinanzielle Unternehmen****Kennzahlen**

in %

	Innenfinanzierungsquote <sup>1</sup>	Geldvermögensbildung in % zur gesamten Mittelverwendung	Fremdkapitalfinanzierung <sup>2</sup> in % der gesamten Finanzierung	Eigenkapitalfinanzierung in % der gesamten Finanzierung	Kapitalmarkt-basierte <sup>3</sup> Finanzierung in % der gesamten Finanzierung	Fremdkapital in % der gesamten Verpflichtungen	Eigenkapital in % der gesamten Verpflichtungen (Eigenkapitalquote)	Relation Fremdkapital/Eigenkapital	Kapitalmarkt-basierte Verpflichtungen in % der gesamten Verbindlichkeiten	Bruttoverpflichtungsposition in % des BIP	Nettoverpflichtungsposition in % des BIP
1996	60,3	36,1	57,1	43,5	-1,2	65,5	31,3	209,5	14,5	93,3	47,4
1997	48,2	43,8	29,5	65,4	9,7	63,1	34,0	185,4	17,1	105,5	53,8
1998	56,7	37,0	52,0	47,1	-4,7	61,9	35,0	177,0	15,3	109,4	58,5
1999	39,5	56,2	56,8	30,8	18,6	61,3	35,0	175,0	15,9	117,2	57,7
2000	55,9	31,7	103,6	8,8	16,1	63,6	33,6	189,2	14,7	121,9	62,0
2001	54,4	24,9	71,6	29,4	11,2	63,6	33,9	187,6	14,0	124,7	64,9
2002	62,5	47,2	39,1	53,6	7,6	62,0	35,2	176,3	14,4	126,6	63,8
2003	62,8	44,9	61,6	22,1	29,5	61,1	35,4	172,3	16,4	130,9	63,1
2004	70,2	27,6	60,1	35,5	15,7	57,5	39,0	147,6	20,0	133,8	64,0
2005	62,6	52,5	58,6	38,4	35,0	54,3	42,4	128,0	24,7	144,3	67,5
2006	63,7	55,1	43,6	52,6	62,1	52,0	44,2	117,6	28,6	151,5	71,9

Quelle: OeNB.

<sup>1</sup> Reinvermögensänderung und Abschreibungen in Relation zu den Gesamtbruttoinvestitionen (Sach- und Geldvermögensbildung).<sup>2</sup> Kredite und verzinsliche Wertpapiere.<sup>3</sup> Verzinsliche Wertpapiere und börsennotierte Aktien.

# 5 Methode, Definitionen und Quellen der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung

## 5.1 Methode

Die Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung wird in Österreich nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) erstellt. Sie umfasst sowohl die Bestände (Geldvermögen und Verpflichtungen) zum Jahresultimo als auch die finanziellen Transaktionen (Geldvermögensbildung und Finanzierungen) des

laufenden Berichtsjahres. Der Saldo aus dem Nettozugang an Finanzaktiva (Geldvermögensbildung) und dem Nettozugang an Finanzpassiva (Finanzierungen) ergibt den Finanzierungssaldo. Der Finanzierungssaldo ist das Ergebnis der Kontofolge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowohl aus dem Vermögensbildungskonto als auch aus dem Finanzierungskonto.

Tabelle 3

### Vermögensbildungs- und Finanzierungskonto

#### Vermögensbildungskonto

Veränderungen	
Sachvermögensbildung	Reinvermögensänderung
Nettoanlageinvestitionen	Nettoersparnis <sup>1</sup>
Vorratsveränderungen	Nettovermögenstransfers
Nettozugang an sonstigen nichtfinanziellen Vermögenswerten	
Finanzierungssaldo:	
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsdefizit (-)	

#### Finanzierungskonto

Veränderungen	
Geldvermögensbildung	Finanzierung
Währungsgold und Sonderziehungsrechte	Bargeld und Einlagen
Bargeld und Einlagen	Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) <sup>2</sup>
Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) <sup>2</sup>	Kredite
Kredite	Anteilsrechte
Anteilsrechte	Versicherungstechnische Rückstellungen
Versicherungstechnische Rückstellungen	Sonstige Verpflichtungen
Sonstige Forderungen	
Finanzierungssaldo:	
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsdefizit (-)	

Quelle: ESVG 95.

<sup>1</sup> Die Nettoersparnis in Prozent des verfügbaren Nettoeinkommens ergibt die Sparquote.

<sup>2</sup> Einschließlich Finanzderivaten.

## 5.2 Definitionen

**Geldvermögen:** Das Geldvermögen des Inlands setzt sich aus finanziellen Forderungen der inländischen volkswirtschaftlichen Sektoren gegenüber in- und ausländischen Schuldern zusammen; das Geldvermögen des Auslands

besteht aus finanziellen Forderungen gegenüber inländischen Schuldnern.

**Verpflichtungen:** Die Verpflichtungen des Inlands umfassen finanzielle Verbindlichkeiten der inländischen volkswirtschaftlichen Sektoren gegenüber in- und ausländischen Gläubi-

gern; die Verpflichtungen des Auslands bestehen aus finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Gläubigern (ohne Währungsgold und Sonderziehungsrechte).

*Gesamtwirtschaft (Inland):* Die Gesamtwirtschaft umfasst alle inländischen volkswirtschaftlichen Sektoren. Das sind die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, die finanziellen Kapitalgesellschaften, der Staat und die privaten Haushalte inklusive der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

*Nichtfinanzielle Unternehmen (nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften):* Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften, die in ihrer Haupttätigkeit Waren und nichtfinanzielle Dienstleistungen produzieren.

*Finanzieller Sektor (finanzielle Kapitalgesellschaften):* Monetäre Finanzinstitute (MFIs), sonstige Finanzinstitute, Bank- und Versicherungshilfstätigkeiten sowie Versicherungsunternehmen und Pensionskassen.

*Monetäre Finanzinstitute:* OeNB und sonstige Monetäre Finanzinstitute (Banken, die für statistische Zwecke von der EZB als MFIs definiert sind).

*Sonstige Finanzinstitute einschließlich der Bank- und Versicherungshilfstätigkeiten (ohne Vertragsversicherungen und Pensionskassen):* Finanzinstitute, die nicht zum Sektor Monetäre Finanzinstitute zählen, finanzielle Holdinggesellschaften, finanzielle Mantelgesellschaften, Verwalter von Pensionskassen und Investmentfonds (KAGs).

*Vertragsversicherungen und Pensionskassen:* Versicherungsunternehmen, die nicht zum Sektor Sozialversicherung gezählt werden und betriebliche sowie überbetriebliche Pensionskassen.

*Staat:* Zentralstaat, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungsträger sowie öffentliche Kammern und Verbände.

*Zentralstaat:* Alle institutionellen Einheiten, die dem Bund zuzurechnen sind. Dazu zählen auch die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur, Universitäten, Fonds auf Bundesebene (z. B. ERP-Fonds) und die Bundeskammern.

*Private Haushalte:* Privatpersonen und selbstständig Erwerbstätige sowie Einpersonenfirmer.

*Private Organisationen ohne Erwerbszweck:* Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen (dazu zählen in Österreich z. B. die Gewerkschaft, Kirchen und private Stiftungen). Ab dem Berichtsjahr 2006 sind auch die Wertpapierveranlagungen von Privatstiftungen in diesem Sektor enthalten.

*Währungsgold und Sonderziehungsrechte:* Gold als Bestandteil der Währungsreserven sowie vom IWF geschaffene Sonderziehungsrechte.

*Bargeld und Einlagen:* Banknoten, Münzen aus unedlen Metallen, Bimetallmünzen, Silbermünzen, täglich fällige Konten bei Banken (Gehalts- und Pensionskonten, Sichteinlagen), Termin- und Spareinlagen sowie Konzernverrechnungskonten. Mit Berichtsstichtag Jahresultimo 2002 werden Banknoten und Münzen, die in Schilling denominiert sind, nicht mehr unter Bargeld, sondern unter der Position „sonstige Forderungen“ dargestellt. Die Bewertung der Stände erfolgt zu Nominalwerten.

*Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate:* Geldmarktpapiere (Wertpapiere mit einer ursprünglich vereinbarten Laufzeit bis zu 1 Jahr),



Kapitalmarktpapiere (Wertpapiere mit einer ursprünglich vereinbarten Laufzeit von mehr als 1 Jahr) sowie Finanzderivate, die sowohl auf Zinskontrakten als auch auf Kapitalkontrakten basieren. Die Wertpapiertransaktionen und die daraus resultierenden Wertpapierbestände inkludieren auch die aufgelaufenen und noch nicht abgedeckten (bezahlten) Zinsforderungen entsprechend den Anforderungen des ESVG 95 („accrual principle“). Die Bewertung der Stände erfolgt zu Marktwerten.

*Kredite:* nicht verbriefte, verzinsliche Ausleihungen. Dazu zählen neben den Krediten der finanziellen Kapitalgesellschaften auch die Kreditfinanzierungen verbundener Unternehmen sowie die Kredite des Staats, insbesondere aus der Rechtsträgerfinanzierung des Zentralstaats bzw. die Wohnbaurdarlehen der Länder (einschließlich der Gemeinde Wien), nicht jedoch Handelskredite. Die Bewertung erfolgt zu Nominal- bzw. Buchwerten.

*Anteilsrechte:* börsennotierte und nicht börsennotierte Aktien, sonstige Anteilsrechte sowie Investmentzertifikate. Die Bewertung erfolgt im Fall von börsennotierten Aktien und Investmentzertifikaten zu Marktwerten. Alle anderen Anteilsrechte sowie alle Bestände aus Direktinvestitionen werden zu Buchwerten eingestellt.

*Versicherungstechnische Rückstellungen:* Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen sowie Ansprüche privater Haushalte und nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften aus Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetre-

tene Versicherungsfälle. Die Bewertung erfolgt zu Buchwerten.

*Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten:* Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus Handelskrediten und Anzahlungen sowie alle finanziellen Forderungen bzw. Verbindlichkeiten, die nicht in einer anderen Kategorie ausgewiesen werden. Mit Berichtsstichtag Jahresultimo 2002 zählen zu dieser Kategorie auch Banknoten und Münzen, die in Schilling denominiert sind.

### 5.3 Quellen

Bilanzdaten der OeNB, Monetärstatistiken der inländischen MFIs, Monatsausweise der Banken mit Sitz in Österreich, Vermögensbestände der Investmentfonds, Quartalsdaten und Bilanzdaten der Versicherungsunternehmen und der Pensionskassen (Jahresbilanzdaten der Pensionskassen von der Finanzmarktaufsicht Österreichs). Forderungen und Verpflichtungen des Staatssektors aus Daten der Bundesfinanzierungsagentur und der Statistik Austria, Jahresdaten aus der Zahlungsbilanz, der Internationalen Vermögensposition, der Wertpapierstatistik auf Basis der Meldung der Depotbanken mit Sitz in Österreich, der Eigenbestandsmeldung inländischer Investoren sowie der Wertpapierstammdaten, der Aufstellung über die Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften der Statistik Austria sowie Bilanzdaten ausgewählter GmbHs. Eigene Berechnungen (insbesondere zur Ermittlung des Bargeldbestands der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, der privaten Haushalte einschließlich der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und des Auslands).

# 6 Übersicht zu Statistiken – Daten & Analysen

In elektronischer Version (PDF) finden Sie die Ausgaben von Statistiken – Daten & Analysen unter [www.oenb.at/de/presse\\_pub/period\\_pub/statistik/statistik.jsp](http://www.oenb.at/de/presse_pub/period_pub/statistik/statistik.jsp) Einzelartikel sind auch unter [www.oenb.at/de/stat\\_melders/statistische\\_publicationen/statistische\\_publicationen\\_uebersichtsseite.jsp](http://www.oenb.at/de/stat_melders/statistische_publicationen/statistische_publicationen_uebersichtsseite.jsp) abrufbar.

## **Quartalshefte**

Bisher erschienen:

**Heft Q3/04**

**Heft Q4/04**

**Heft Q1/05**

**Heft Q2/05**

**Heft Q3/05**

**Heft Q4/05**

**Heft Q1/06**

**Heft Q2/06**

**Heft Q3/06**

**Heft Q4/06**

**Heft Q1/07**

**Heft Q2/07**

## **Sonderhefte**

**September 04**

Bankenstatistisches Jahrbuch 2003

**Oktober 04**

Finanzvermögen 2003/Financial Accounts 2003

**Juni 05**

Bankenstatistisches Jahrbuch 2004

Finanzvermögen 2004/Financial Accounts 2004

**September 05**

Direktinvestitionen 2003

**November 05**

Internationale Vermögensposition Österreichs im Jahr 2004

**Juni 06**

Bankenstatistisches Jahrbuch 2005  
Finanzvermögen 2005/Financial Accounts 2005

**September 06**

Direktinvestitionen 2004

**November 06**

Internationale Vermögensposition Österreichs im Jahr 2005

**Juni 07**

Bankenstatistisches Jahrbuch 2006  
Finanzvermögen 2006